



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitale Sammlung Deutscher Kolonialismus"

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun)

Dorsch, Heinrich

Hamburg, 1915

urn:nbn:de:gbv:46:1-10486



70-911
(32, 244, 5)

5. Beiheft

zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen

veröffentlicht von

Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg.

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun).

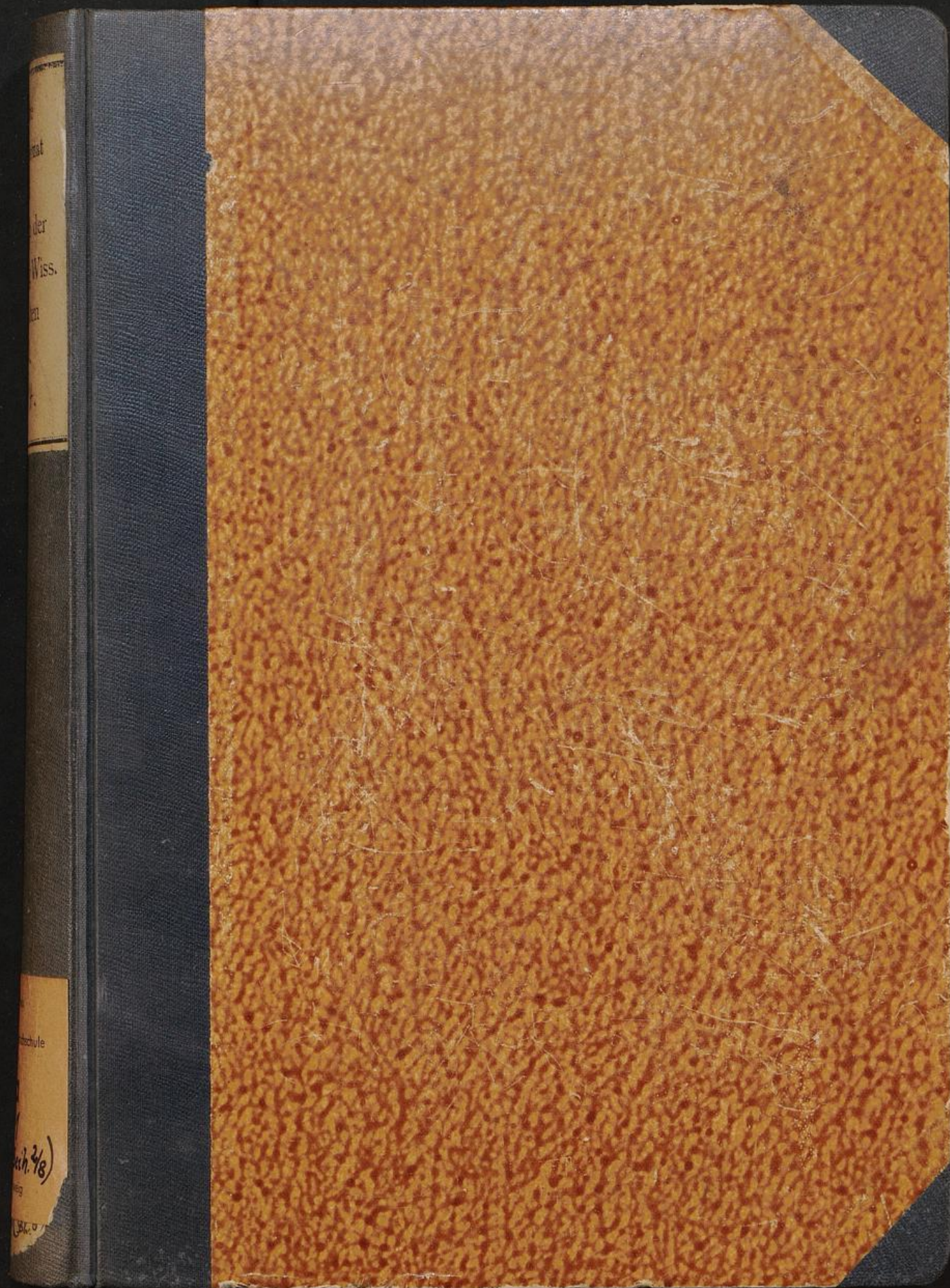
Von

H. Dorsch.

M. S. A.

Deutsch-Nkosi.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.



der
Wiss.

Schule
sch. 78)

Ja-911.
(32, B.H., 5)

5. Beiheft

zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen

veröffentlicht vom

Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg.

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun).

Von

H. Dorsch.

MZ. 51.1.

Deutsch-Nkosi.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.

Vokabularium der Nkosi-Sprache
(Kamerun).

Von
H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

Vorwort.

Der Verfasser lebte längere Zeit als Missionar der Basler Mission in Kamerun und hat sich im Gebiet der Nkosi-Sprache in Nyasoso (ca. 90 km nördlich von Duala) vom Frühjahr 1897 bis Sommer 1904 (abzüglich eines Jahres Urlaub in Europa) aufgehalten. Er hat die Sammlungen seines Vorgängers Basedow benutzt und vervollständigt und sich die Sprache so weit angeeignet, daß er sie 1½ Jahre lang im täglichen Verkehr und im Gottesdienst benutzt hat, ehe er sie schriftlich bearbeitete.

Eine kurze Grammatik und ein Vokabularium Nkosi-Deutsch sind vom Verfasser in der Zeitschrift für Kolonialsprachen veröffentlicht.

Die Sprache wird von ca. 50 000 Menschen in dem Gebiet der Bakosi gesprochen. Sie ist eine dem Duala nahestehende Bantusprache. Allen, die mit dem kleinen Volk zu tun haben, wird die neue Veröffentlichung des Verfassers wichtig sein, nicht minder denen, die wissenschaftlich die Sprache bearbeiten wollen.

Die Rechtschreibung schließt sich an die im Duala übliche an. (S. Zeitschrift I S. 242—247.)

Insbesondere beachte man:

e ist weites *e*, *o* ist weites *o*; *j* klingt wie *dj* ähnlich dem englischen *j* in *joy*; *d*, *l*, *r* wechseln vielfach. *y* klingt ähnlich dem deutschen *j*.

s steht in der Mitte zwischen deutschem stimmlosen *s* und *sch*.

n̄ ist velares *n*, vor *g* und *k* schreibt man aber nur *n* statt *n̄*; in der Lautverbindung *n̄h* behält man die Schreibung *n̄h* bei.

ch klingt wie deutsches *ch* in *ach*.

˘ und ˆ hinter bzw. über einem Vokal zeigen an, daß derselbe abgehackt ausgesprochen werden muß, bei ˘ schwächer, bei ˆ stärker; siehe Gramm. S. 245h und S. 264, 4.

Hamburg, den 28. Juni 1915.

C. Meinhof.

Anmerkungen.

1. Für die deutschen Ausdrücke sind die Nkosiwörter nur angegeben, nicht aber weiter ausgeführt, und es müssen die Verwendung der Nkosiwörter sowie deren Akzent- und Dehnungszeichen im I. Teil noch weiter nachgesehen werden.

2. Die Verweisungen auf Grammatik und Vokabularium beziehen sich auf die Seitenzahlen der „Zeitschrift für Kolonialsprachen“, wo die Nkosi-Grammatik S. 241–283, Bd. I, Heft 4, 1910/11, das Vokabularium S. 161–193 Bd. II, Heft 3, 1911/12; S. 324–330 Bd. II, Heft 4, 1911/12 und S. 34–62 Bd. III, Heft 1, 1912/13 erschien.

A.

Aas <i>ebódädä; ejuma</i>	abschaffen <i>hú(d) . . . eboä</i>
Abend <i>nguka</i> ; abends <i>pond'e nguka</i> ; <i>nguka</i> ; Abend (als Richtung) <i>mbeñ</i> (Westen)	abscheulich <i>tuma a beb; bebe yol;</i> <i>bebe did</i>
Abendmahl <i>ndied e nguka</i>	abschlagen (verweigern) <i>baña</i> ; — (abhauen) <i>sela</i>
aber (s. Grammatik S. 281 der Zeitschr. f. Kolonialspr.)	abteilen <i>kaba</i> ; Abteilung <i>akab, me-</i> Abtritt <i>ndab e ntum</i>
abermalig <i>ampe; ngen mpe</i>	abwärts <i>'ase</i> (nach unten)
abfassen (= abfangen) <i>koba</i> ; — (= machen) <i>böla</i>	Achsel <i>ekechal, ek.</i>
abgängig <i>mā asé</i>	acht <i>wam</i>
Abgötterei <i>aböla d'ekále</i> ; — treiben <i>duba ekale</i>	achten <i>dupa</i> (= ehren); <i>he did até</i> (= beachten)
Abgrund <i>elima; mbeñ</i>	achtgeben, —haben <i>nona; he did ate</i>
abhanden kommen <i>nyoñ</i>	achtzehn <i>jom ne wam</i>
Abhang <i>ekone</i>	achtzig <i>mum-ngwam</i>
abkanzeln <i>kāna; kima</i>	ächzen <i>siagna</i>
Abkommen (Vertrag) <i>akach, me-</i> abkrusten <i>suna</i>	Acker <i>nsach</i>
Ableger <i>muan a . . .; mbol</i>	addieren <i>lada</i>
abmagern <i>koñ</i>	Ader <i>nsí(d)</i>
Abmattung <i>ekomkom</i>	Adler <i>mbie e mbā; hiód e mbā</i>
abnötigen <i>nyachta</i>	Affe (kein Gattungsname) siehe <i>kēm,</i> <i>som, ewáke</i>
abnützen <i>māta ase</i>	affen, nachaffen <i>yechtana</i>
	ahnden <i>koksana</i> (strafen)

[ähneln]

ähneln, ähnlich sein *wagna; koba*
 Ähnlichkeit *wachan*
 akklimatisieren *mentana aloñ*
 albern, Albernheit *mbamba*
 alle *esíañ* mit Vorsilbenwechsel
 allein *-pen*; allein = von sich *jen, moen, den* usw., z. B. *jen ehenla* es rollt von selbst
 allemal *ngen jom* (jedesmal)
 allerlei *nyai ne nyai*
 allmählich *muā-bioo; muā-leñ*
 als = zur Zeit als, da, s. Gramm. S. 282 unten; zur Steigerung des Eigenschaftswortes s. S. 275 unten.
 alsbald *hése; heseden*
 alt sein *juna; bema amuin*
 Alte, der, die, das *njun* ...; alter Mann *njun 'mot* usw.
 Alter *ebem; ejun*; vor alters *bo(d); nyā*
 Amboß *njun*
 Ameise (*eken*); weiße *si*; Wanderameise *siā*; s. a. *aked, me-*
 Amme *nkoba muan, be-*
 an *a; ate*; am Nagel *a tono*
 Ananas *ajañ d'esembe, me-*
 anbefehlen *lechtana, s. lecha*
 anberaumen (Termin) *he akach*
 anbinden *tenga*
 anblicken *nona*
 andermal *ngen ampe; mbwe ampe*
 ändern *kanta; huda eboā*
 anerkennen *dupa*
 Anfang *asu, me-; nlo*
 anfangen *bwocha; banna*
 anfassen *koba; siēna*
 anfechten *he nswañ ate*
 anfeinden *hera* ... *koko*
 anflehen *jaña; weda a jañ*
 anfrischen, anfeuchten *sañta*
 anführen *hoba; kēna* v. *kāch*

[anwidern]

angehen (v. Feuer) *jōdna; hiañ*;
 einen — *woña dyam ate*; es geht mich nichts an *méwoña dyam ate*
 angenehm sein *boñ*
 angesehen sein *woña edupe*
 Angesicht *eso, me-*
 anglotzen *simna*
 angreifen *bwocha nsum*
 Angst *boñ*; Angst haben *wocha boñ; be mbōā*
 anhänglich sein *deñna*
 anhaben (Kleider) *wā; he*; = bezichtigen *sachta nšom; bacha*
 Anke (Nacken) *abol, me-*
 Anker *diyo* (v. Duala)
 ankern *pima diyo*
 anklagen *somona* (engl.)
 Anklage (*ehob, me-*)
 ankleiden, sich *wā; he abāt* usw.
 Ankunft *ahia(ch)* v. *hiā*
 Anlaß geben *keña; böla*
 anlegen (Gewehr) *kucha (nkumbe)*
 Anlehen *ebale; melācha*
 anmaßen, sich *sucha; tōda ne ngine*
 Anmut *aloñ*
 annehmen *koba; tōda*
 anranzen *kāna; kima*
 anschauen *nona; simna*
 ansehen *nona; simna*
 Ansehen *edube (edupe)*
 anspeien *soña* ... *meléd a yol*
 anstecken (Krankheit) *kobta*
 anstreichen (Farbe) *wochta*
 anstrengen, sich *wana; böla ne ngine*
 Antilope *mbin; esél; kab*
 antreffen *tana; boma*
 Antwort *nkwentan*
 antworten *kaventana; kōda*
 anwenden *bōla*
 anwesend sein *be asé*
 anwidern *beñna* ... *di(d)*

Anzeichen]

[ausgießen

- Anzeichen *ejemla, ɛj*.
 anzeigen *pala; tuba dīn*
 anziehen (v. Kleid) *he; wā*
 — (straff machen) *weda v. wūa*
 Anzug *nkoba*
 anzünden (Licht) *jōda; (Feuer) kona mū*
 Apfelsine *sabe 'mba; sabe 'nkāla*
 Apostel (*nlom, be-*)
 Apotheke *sapi mel*
 Arbeit *nson; arbeiten bōla nson; arbeitsam sein be nson*
 arg sein *bebe*
 Ärger *pil; sich ärgern be pil a nlem; jemand ärgern bebta mot nlem abum; kanta mot nlem abum*
 arm, Armut *atuk; arm sein an ... tuk-nana; Armer etukatuka 'mot*
 Arm *ekā, me-, auch Ärmel*
 Art *nyai; ngan*
 Arznei *buel, mel*
 Arzt *mot a buel; dokta (deutsch)*
 Asche *mbumbe*
 Ast *ngen, oft: ngen e buel*
 ästig *be epun*
 Atem *chet; atmen huda chet*
 ätzen (v. Vögeln) *dita (= füttern)*
 au! (*ate!*) *anié!*
 auch *npe; ampe; s. auch Gramm. S. 282 und bōla*
 auf *a; amuin*
 aufbewahren *naña'*
 aufeinander *wab amuin, bab- usw. s. Gramm. S. 255 oben*
 aufbrechen (v. Kiste) *dibe; pañta; (zur Reise) ká(ch); boka*
 aufblasen (Backen usw.) *pula (spr. pulla)*
 auferstehen (*pū a kwē[d]*)
 auferwecken (*puta a kwēd*); *puta bat abe weda*
 aufgeputzt sein *heda elange a yol*
 aufgehen (v. Samen) *kecha; (v. d. Sonne) enyen etuba*
 aufhängen (Wäsche) *nyana; (Gegenstände) kela; jēna*
 aufhalten *bemta; sich — bēma*
 aufheben (vom Boden) *tō'; (in die Höhe) nyēna; nyēna me! Heb' mich auf = trag' mich!*
 aufhören (= beendigen) *mā, māta; (= verlassen) sōba*
 aufkommen (genesen) *juña; pū*
 auflesen (sammeln) *lada; soma*
 aufladen *mīna; mīnta*
 auflösen (= schmelzen) *nyama*
 aufmachen (Tür) *dibe; (ein Paket) lunna; (Kiste) pañta*
 aufnehmen *tōda; koba*
 aufpassen *nona; lāma*
 aufrecht *kām; steh' —! tiema kām!*
 Aufruhr *nsum; mpūta*
 aufrühren *hōbta; kamtana*
 aufschieben *bemta; dula asé*
 aufschließen *dibe*
 aufstehen *tiema (= hinstehen); seña ase; nyema ase (v. Bett)*
 aufstellen *tie*
 auftrennen *neda*
 aufwachen *hua a kyō*
 aufwärts gehen *jēka*
 aufwecken *nyēma*
 aufwickeln *dentana*
 Auge *dī(d), mī(d)*
 augenblicklich *hesē; heseden*
 Augenbraue *mbobe*
 Augenlid *epupe, ep.*
 aus sein *mā*
 ausbrechen *pecha; kana (yol); (= entfliehen) sōba; tuba 'ehin*
 ausbreiten *tala; pamā*
 ausgießen *sioka*

ausgleiten]

ausgleiten *sūla*
 aushöhlen *tuba*
 auslachen *wota*
 auslegen *bacha mbuida; nēdna*
 Auslegung *mbuūda*
 auslesen *pweda*
 auslöschen *dima*
 Ausrede (Lüge) *metum; mpoñ*
 ausreißen *wuba; buita*
 ausruhen *koma ate; dia asé*
 außen *ambui; 'eboā*

[behalten

ausspotten *toka; wota; seña*
 ausrutschen *sula*
 ausschlagen (v. Pflanzen) *kecha; (v. Tieren) laba-mbwedabwed*
 ausschütten *sioka; sōba*
 austauschen *pela; henga*
 auswählen *pweda*
 auswischen *dima*
 ausziehen (v. Zahn usw.) *buita; (= umziehen) bō, Verg. bōda*
 Axt *chon, eh.*

Bach *etōñ; edib*
 Backe *muēda, mi-*
 backen *jama (= kochen)*
 baden *wocha mendib*
 Bahre *mewuñ*
 bald *bob; bwē; muā mben*
 Balken *akon, me-; mpende; First-*
 balken *mboñ*
 Ballen (Pack) *dyum, mūm*
 Bambus *ésusuñ e nkala, me-*
 Banane *nyake*
 Bank *benṣe*
 Bankon (Abogebiet) *Lōmbe*
 bar (bezahlen) *(saba) ase*
 barmherzig sein *be ngol; wuda... ngol*
 Barmherzigkeit *ngol*
 barsch sein *wá; bebe akan*
 Bart *nsēr*
 Bau *ndab; bauen loña ndab*
 Baumeister *uloñ-ndab*
 Bauch *abum, me-*
 Bauer *mbōla nsach; ngwona ndie*
 Baum *bwel, mel*
 Baust (ringförmiges Kopftragpolster)
ebema, eb.
 beabsichtigen *hera; wana; hoba; hecha;*
nlem nde...

B.

beantworten *kwentana; koda*
 beben *sacha*
 Becher *abōnde, me-; ngwan*
 Becken *poke; muenṣe, mi-; ebóá*
 bedanken *ságnā*
 bedecken *bana amuin; kuma amuin;*
kutana; he... a yol
 bedeuten *baka ne...; behoba ban... man meint, daß...*
 Bedeutung *mbuūda*
 bedrängen *nyachta; tiacha a yol*
 beendigen *māta (v. mā)*
 befehlen *hoba; kálā*
 Befehlshaber *ñhoba, be-*
 befestigen *weda (v. wua)*
 befreien *suña; hunna*
 begegnen *boma; tana*
 begehren *hera; Begehren esi*
 begießen *sūtā' (v. soba); he mendib a yol*
 beginnen *bocha; banna*
 begleiten *kena; lecha; woña*
 Begleitung s. *ejōñ*
 begraben *lima ase; hach ase*
 begreifen *bī; wocha; koba a nlem*
 behaart *be esit oder nyuñ a yol*
 Behagen *enyenge; (s. auch kela)*
 behalten *wāla*

behandeln]

[beten

behandeln <i>bōla</i> (Wunde); gut be-	bereits s. <i>kidi</i>
handeln <i>boŋna mot akan</i> ; schlecht	bergabgehen <i>siōka</i> ; <i>suda</i>
behandeln <i>bebna mot akan</i>	bergaufgehen <i>jeka</i>
behauen (einen Balken) <i>pora</i>	Bericht (Erzählung) <i>nkālan</i>
behend <i>mehēle</i> ; — sein <i>hela</i>	berichtigen <i>naba</i>
beherbergen (<i>solnta a ndab</i>)	Beruf <i>nson</i>
beherrschen <i>hoba</i> ; <i>kalā</i>	beruhigen <i>hoda</i> v. <i>ho</i> ; <i>kelta</i> (v. <i>kela</i>)
beherzigen <i>wocha</i> ; <i>wumtana</i>	<i>mot nlem</i>
beherzt sein <i>lele</i>	berühren <i>siēna</i>
Behörde <i>behoba</i> (Sprecher)	beschädigen <i>bebta</i>
behüten <i>nona</i>	beschaffen <i>hera</i> ; <i>he</i>
bei, nahe bei <i>bembu ne...</i>	beschäftigen <i>bacha nson</i> ; <i>be nson</i>
beide s. Fürwörter Gram. S. 250	beschämen <i>wochta meson</i>
Beil <i>ehon</i> , <i>eh</i> .	beschimpfen <i>kima</i> ; <i>kana</i> ; <i>seña</i>
Bein (Mensch und Tier) <i>ekā</i> , <i>me-</i> ;	beschließen <i>suchta ehob</i> ; <i>māta ehob</i>
(Vögel) <i>akola</i> , <i>me-</i>	beschmieren <i>wochta (mbinde)</i>
beinahe s. <i>pona</i>	beschneiden <i>yacha</i> (= verschneiden)
Beiname <i>mpantān</i>	beschuldigen <i>bana a yol</i> ; <i>bacha</i>
Beischlaf <i>ndoma</i>	beschützen <i>nona</i>
Beispiel <i>ejemta</i> , <i>ej</i> .	Besen <i>chūon</i> , <i>eh</i> .
beißen <i>kwacha</i> ; <i>kwachla</i>	besessen sein <i>pera amuin</i> (s. <i>pā</i>)
beistehen <i>tiema ambuid</i> ; <i>kontana</i>	besiegen <i>tuma</i> ; <i>buknana</i>
Beitrag <i>nsange</i> ; — geben <i>saña nsange</i>	besinnen, sich <i>wumtana</i> (v. <i>wuma</i>)
bekehren, sich <i>kuna nlem</i> ; jemand	besitzen <i>woña</i> ; <i>wāla</i>
<i>kunta (mot) nlem</i>	Besitzer <i>ngwoña</i>
bekennen <i>pala</i> ; <i>buida mesuma</i>	Besitztum <i>ngub</i> ; <i>asan</i>
beklagen <i>jēa</i>	besorgen <i>bōla</i> ; <i>nona</i>
bekleiden <i>he</i> (<i>mot nkoba</i> usw.) <i>a yol</i> ;	besprengen, bespritzen <i>sōaga</i> ; <i>sōbtā</i>
<i>sala (mot) abat</i>	(v. <i>soba</i>)
bekommen <i>kuda</i>	bessern, sich <i>kuna (nlem)</i>
bekriegen <i>wana nsum</i>	bestechen <i>bacha ndid</i> ; sich bestechen
belehren <i>yechta</i> ; <i>luna'</i>	lassen <i>diā(ch) ndid</i>
beleidigen <i>bebta mot nlem abun</i> ; <i>kañta</i>	Bestechung <i>ndid</i>
<i>mot nlem abun</i>	bestellen <i>lepa</i>
bellen <i>becha</i> ; <i>doma ate</i>	Besuch (Gast) <i>nken</i> , <i>be-</i>
belohnen <i>saba</i> ; <i>soñtana</i>	besuchen <i>hiā</i> oder <i>kāch a non</i>
benachrichtigen <i>lepa nsöl</i>	besudeln <i>wochta-</i> , <i>hach mbinde</i>
beneiden <i>kona</i>	betasten <i>siēna</i>
berauben <i>duma</i>	betäubt sein (<i>temna</i>)
berauschen <i>kōba</i>	beten <i>kāna</i> ; laßt uns beten! <i>mué de</i>
bereiten <i>boñsana</i> ; <i>bōla</i>	<i>sekāna!</i>

betrachten]

[Boden

betrachten <i>nona; simna</i>	Blatt <i>epan, ep.</i> ; Blätter <i>beya</i> ; dürre
betrüben <i>wochta ndutu</i>	Pisangblätter <i>ngwasa</i> ; Buchblatt
Betrübnis <i>ndutu</i>	<i>apab, me-</i>
Betrug <i>meducha; nsombe</i>	Blätter abwerfen <i>koda beya</i>
betrügen <i>ducha; lona; loã</i>	blättern <i>tumta mepab me kalach</i>
Betrüger <i>nducha</i>	blau sein <i>lina</i> (= schwarz sein)
betrunken sein (s. <i>koba</i> Nr. 8)	Blech <i>elése; ebene</i>
Bett <i>anoñ, me-</i>	Blechgefäß <i>ngwan; ngwangele</i>
Bettel <i>ejoma</i>	Blechkoffer <i>ekwem, ekw.</i>
betteln <i>joma</i>	Blei <i>ngwasal</i> (auch Bleischrot)
betten <i>naba</i> oder <i>boñsana anoñ</i>	bleiben <i>dia; naña; lecha</i>
Bettler <i>mot 'ejoma</i>	bleich werden <i>koñ; puba</i>
beugen <i>necha; Knie — soña mebuboñ</i>	Bleistift <i>ahin, me-</i>
Beule <i>apun, me-</i>	blenden (glänzen) <i>kina ate;</i> (= blind
Beutel (Tasche) <i>ekwé, ek.</i>	machen) <i>tubta mid</i>
bewachen <i>nona</i>	blicken <i>nona</i>
bewegen <i>hobta; sachtu; sich — hobta</i>	blind sein <i>be ndim; tuba did</i>
<i>yol; sacha</i>	Blinde <i>mot a ndim; blinder Esel! ndim-</i>
bezahlen <i>saba; soñtana</i>	<i>ndim!</i> (Schimpfwort)
Bezahlung <i>nsabe</i>	Blindheit <i>ndim</i>
bezeugen <i>tiéma mboñ; he mboñ</i>	blinzeln <i>niéna ebutut</i>
beziichtigen <i>bana a yol; bacha</i>	Blitz <i>emuitmuit; blitzen emuitmuit</i>
Bibel <i>kalach e Diób</i>	<i>emuéda</i>
biegen <i>necha; wuma</i>	Block (Holz-) <i>esuñ e nkõ mbwel;</i> (Stein-)
Biene <i>inyu; Bienenstich nsã</i>	<i>alã 'mbã</i>
Bild <i>edingedinge, ed.</i>	blöcken <i>bona</i>
bilden <i>hecha; loña; böla; naba</i>	blödsinnig sein <i>be yoka</i>
billig <i>boñ nkun</i>	blond sein <i>yecha esít</i>
binden <i>kaña; hañ; an- tenga</i>	bloß (= nackt) <i>nsõb;</i> (= nur-) <i>pen s. das.</i>
bis <i>ne; keñne; se s. das.</i>	Blume <i>ajeñ, me-; etõn, et.</i>
bisher <i>keñne jì</i> (bis heute)	Blut <i>mekì</i>
bißchen <i>muã-ti; muã-mpin;</i> auch <i>muã-</i>	Blüte <i>etõn, et.; ajeñ, me-</i>
<i>mpin-ti</i>	Blutegel <i>epechapecha, ep.</i>
bissig <i>mekwagla; — sein be mekwagla</i>	bluten <i>mekì mebuída</i>
bitten <i>jaña; kila; bitte! sũn!</i>	blutig sein <i>be meki a...</i>
bitter sein <i>joa; gew. joa nsõl</i>	Bock (Gais-, unverschnitten) <i>epal' e</i>
blank sein <i>kina</i>	<i>mbod;</i> (—, verschnitten) <i>muã 'mbod;</i>
Blase (Urin-) <i>esén, es.</i>	(Schaf-, unverschnitten) <i>etiochal e</i>
Blasebalg <i>nsuk; — ziehen sucha nsuk</i>	<i>mbod</i> (—, verschnitten) <i>esoñ e mbod</i>
blasen <i>hëba; (die Trompete) toña</i>	Boden (= Humus) <i>ndob;</i> (= drunten)
blaß werden <i>puba; kuna</i>	<i>'ase; auf dem Boden a ndob</i>

Bogen]

[dahinter

Bogen (zum Schießen) <i>ělé, me-</i>	Bruch (Leisten-) <i>muangé</i>
Bohne <i>kon</i> ; Steckenbohne <i>kon e melonde</i>	Brücke <i>ebónge, eb.</i>
bohren <i>tuba</i>	Bruder <i>muān-nyāñ; muān-ne</i> mein Bruder (nur vom wirklichen Bruder)
Boot <i>kunge</i> ; (Kanu) <i>bole</i>	brüllen <i>bona; doma ate; kana</i>
borgen <i>bala; lacha</i>	brummen <i>doma ate</i>
böse sein <i>bebe; be koko</i>	Brunnen <i>edib</i>
Bösewicht <i>mot a koko</i>	Brust <i>tól</i> ; weibl. — <i>abi, me-</i>
Bosheit <i>koko</i>	Brut <i>ajad, me-</i>
Botschaft <i>nkalan</i>	brüten <i>dia ebóach</i>
Brauntwein <i>melan</i>	bst! <i>lech ne! láma!</i>
braten <i>wāna</i>	Bube = Bursche <i>muéndem, bendem</i>
Brauch <i>elēm, el.</i>	Buch <i>kalach</i>
brauchen <i>bōla</i> (= gebrauchen); <i>hera</i> (= nötig haben)	Büchse (Blech-) <i>ngwañ; ngwangele</i> ; Schnupfbüchsen <i>ngobe; ekwele</i>
Braue (der Augen) <i>mbobe</i>	bücken, sich <i>biáma ase</i>
braun <i>kulán-kulán</i>	Bund <i>melé; akach, me-</i>
brausen <i>tocha</i>	Bürde <i>ntéd</i>
brav sein <i>boña, bia dyam</i>	Bürge <i>mboñ</i>
brechen <i>buka; sela</i>	Bursche <i>muéndem; bendem</i>
Brei (jom eje) <i>ebida; mbid</i>	Bürste <i>ehüon</i> ; Zahnbürste der Eingeborenen <i>ése</i>
Breite <i>ehañ; nkú</i>	Busch, Gebüsch <i>chin</i> ; Busch lichten <i>kwele chin</i>
brennen <i>jōdna; hian</i>	Busmesser <i>alen, me-; pā</i>
Brett <i>abambe, me-</i>	Buschrope zum Hausbau <i>ndoñ</i>
Brief <i>kalach; leta</i>	Buschseil <i>ndoñ; nkot; nguba</i>
bringen <i>húana; hiéna; pena</i> (v. <i>pā</i>)	Butter (Baum-) <i>nşab; europ. buta</i>
Brosamen <i>apud d'ewole</i>	
Brot <i>ewole, ew.</i>	

C.

Christ *mot a Kristo*
Chamäleon *jákot*

Charnier *melatan*

D.

da *ngane; we; õ; hen; õn*
dabei *asé*; dabei sein *be asé*
Dach *ñmū*; -matte *mbū*; -kappe *ebom e ndab*

daheim *a diá(d)*; *a mboá*
daher *ahera; õn; we*
dahin *awéda*
dahinter *ambuid e...*

damals]

[dreifach

<p>damals <i>ejeda ponde; ejeda ken</i> damit <i>ne</i>; = daß s. S. 267 unten dämmern (morgens) <i>buin ësanga</i>; (abends) <i>buin china</i> Dämon <i>nyama</i>; <i>mō-se, bā-se</i> Dampf <i>muentu</i> (Rauch) Dampfer <i>medi</i> (v. engl. mail) Dank (<i>mesoma</i>); danken <i>sagna</i> s. das. dann <i>boñ; boñken (bañken)</i>; stets am Anfang des Satzes daran, dran <i>até</i>; mach' nichts dran! <i>óböla dyam até!</i> darein, darin <i>ate; ahera</i> Darm <i>múe, mī</i> darnach <i>boñ; boñken</i> Darre <i>etách, et.</i> (Gestell über dem Feuerplatz) darüber a... <i>muin</i> darunter ... <i>ase</i> dasein <i>be asé</i> daß (= damit) s. S. 267 unten dauern (währen) <i>bema</i>; einen — <i>wochta ... ngol</i> Daumen <i>ebmue b'abá, memi-</i> davonlaufen <i>soba; tuba chin</i> dazwischen <i>atinte</i> Decke (Teppich) <i>elángeti, el.</i> Deckel <i>edibna; ebed, eb.</i> decken (Tisch) <i>bonsana</i> Degen <i>nkwata</i> dehnen <i>šima</i>; — sich <i>sima ate</i> dein <i>ejon</i> usw. s. Gramm. S. 254 Demijohn (große Korbflasche) <i>angake,</i> <i>me-</i> demütigen, sich <i>suda yol</i> Demut <i>asuda 'yol</i> denken <i>dula (a nlo); hida a nlem;</i> <i>wuma</i> des, der, des s. Gramm. S. 253 desgleichen <i>neden; ejeda ngan</i> deshalb, deswegen <i>ahéra</i></p>	<p>deuten (weisen) <i>nyitana ebmue</i>; (einen Traum) <i>bachta mbuida</i> Deutung <i>mbuida</i> deutsch <i>jerman</i>; Deutschland <i>jermani</i> (v. engl. german) dich <i>oe</i>, verstärkt <i>emoñ</i> = du selber dichten <i>kona</i> dick sein <i>kola; hāñ; be pib</i> Dickicht <i>ekikach</i> Dieb <i>njib; mot 'ejib</i> Diebstahl, diebisch <i>ejib</i> dienen <i>böla nson o ...</i> Diener <i>muendem, bendem</i> dieser, diese, dieses s. Gramm. S. 251, 252 Ding <i>jom, mom</i> dir <i>oe</i>, verstärkt <i>emoñ</i> Distel (<i>etan ejöle</i>) Docht <i>nsenge m'etrukan</i> Doktor (Arzt) <i>mot a buel; ngan; dokta</i> Dolch <i>ngere-pá</i> dolmetschen <i>kuna ehob</i> Dolmetscher <i>nkuna-ehob</i> donnern <i>diob akána</i> doppelt <i>ngen eba</i> (zweimal) Dorf <i>nkoñ; diá(d), má(d)</i> Dorn <i>ajo, me-</i>; v. der Palme <i>nšin</i> dorren <i>kina</i>; dörren <i>kinta</i> dort <i>one, auveda</i> Dose (Schnupf- usw.) <i>ngobe</i> Dotter <i>nleñ (m'aki)</i> Draht <i>nsenge m'eká</i> drängen, jemand <i>nyachta</i> draußen <i>'eboá</i> (vor dem Haus); <i>a pipin</i> (hinter dem Haus) Dreck <i>mbinde; elob</i> (Schlamm) dreckig sein <i>be mbinde a yol</i> drehen <i>hiómta; kobta</i>; sich — <i>hióma</i> drei <i>elá, me-, be-</i> s. Gramm. S. 256 dreierlei <i>nyai ela</i> (drei Arten) dreifach <i>ngen ela</i> (dreimal)</p>
--	--

dreißig]	[einander
dreißig <i>mum-nla</i>	Dunkelheit <i>chintana</i> ; dunkel (nicht Nacht) werden <i>chintana esúda</i>
dreizehn <i>jom n'ela</i>	dünn sein <i>gina</i> ; oft durch Nennung dünner Gegenstände als Vergleich oder durch die Verneinung „nicht dick sein“ (s. das.) ausgedrückt
drinnen <i>ate</i> ; im Haus drinnen <i>a ndab 'te</i>	Dunst <i>mbach</i> (Nebel, Wolke)
droben <i>amuin</i>	durch (mittelst) <i>ne</i> ; (= hindurch) wird durch entspr. Zeitwörter ausgedrückt
dröhnen <i>tocha</i>	durchaus nicht <i>tom (tum)</i>
drücken <i>húlena</i> ; <i>súlena</i>	durchbohren <i>tuba</i>
du <i>oe</i> , verstärkt <i>emón</i> (= du selber)	Durchfall haben <i>tuba abú</i>
Duala <i>ehále</i>	durchschneiden <i>peta</i>
ducken, sich <i>biana asé</i>	dürr werden <i>kina</i>
Duft <i>elud</i> ; duften <i>be elud ate</i>	Durst <i>pid e mendib</i> ; — haben (= dürsten) <i>pid e mendib ewá me</i> usw. oder <i>pid e mendib ekob me</i>
dulden (= zulassen) <i>jema</i> ; <i>kwentana</i> ; (= erdulden) <i>hela</i>	
dumm, Dummheit <i>mbamba</i> ; <i>yoka</i> ; Dummheit begehen <i>bóla mbamba</i> ; <i>bóla yoka</i>	
dunkel <i>hina</i> (eig. — sein); — werden (= Nacht werden) <i>buin china</i>	

E.

Ebbe <i>pond' eje mendib mehua a mbeñ</i>	Ei <i>aki, me-</i> ; -weiß <i>mbuid 'aki</i> ; -dotter <i>nleñ m'aki</i> ; -schale <i>ebéd aki</i> ; — legen <i>jáa meki</i> und <i>nyacha meki</i>
eben <i>tantam</i> ; Ebene — <i>e hum</i>	Eid <i>soñ</i> ; — schwören <i>tuba soñ</i>
eben (= soeben) <i>bobna nden</i>	Eidechse <i>ngole</i> ; dünne, glatte — <i>nkombe-ngan</i>
Ebenbild <i>wachan</i>	Eigenschaft <i>ngan</i> ; <i>nyai</i> ; (<i>nlem</i>)
Ebenholz <i>enyonge</i>	Eigensinn <i>koko</i> ; eigensinnig sein <i>be koko</i> ; <i>bebe akan</i>
Eber <i>njom a ngu</i>	Eigentum <i>ngab</i> ; <i>asan</i>
ebnen <i>teñtana</i> —; <i>kwada ndob</i>	Eigentümer <i>ngwoña</i>
Echo <i>ehob e hua</i>	Eile <i>mehele</i> ; eilen <i>kach mehele</i> ; <i>nechta mehele</i> ; <i>hela eké</i>
echt, durch <i>nyé . . . jen</i> ausgedrückt; <i>nyé alá jen</i> ein echter Stein (eig. die Art (<i>nyai</i>) Stein selbst)	Eimer (Wasser-) <i>melonge</i>
Ecke <i>atunge, me-</i> (v. Balken usw.)	ein <i>po, ñho</i> usw. s. Gramm. S. 256
ehe (= als noch nicht) s. <i>ne</i> S. 283	einander — ist teils durchs Zeitwort, teils durch <i>wab</i> und <i>bab</i> (s. das.) ausgedrückt; siehe auch Gramm. S. 255; 274e
Ehe <i>ewonge</i> ; -ring <i>nset m'ewonge</i>	
ehebrechen <i>bóla asun</i>	
Ehebruch <i>asun</i>	
ehemals <i>bó(d)</i> ; <i>nyá</i>	
Ehre <i>edube</i> ; ehren <i>dupa</i>	
ehrlich, Ehrlichkeit (= nicht diebisch)	

einerlei]	[erfahren sein
einerlei <i>ngan po</i> ; es ist mir eins <i>ede me ngan po</i>	Elefant <i>nsioch</i>
einfassen (einen Weg) <i>koma</i> , (= einfüllen) <i>he</i>	Elend <i>ndutu</i> ; <i>ntacha</i>
Eingang <i>mué-nsi</i>	Elfenbein (Zahn) <i>ason</i> , <i>me-</i>
eingehen <i>jina</i> (v. Kleidern); (= hineingehen) <i>sola</i>	Ellenbogen <i>akocha d'ekä</i> , <i>me-</i>
eingestehen <i>pala</i> ; <i>buida mesuma</i>	empfangen <i>koba</i> ; <i>kuda</i>
Eingeweide <i>mī</i> (v. <i>mue</i>)	empfinden <i>wocha</i>
einheimisch ... <i>a mboä</i> ; Einheimischer <i>mot a mboä</i>	Ende <i>asū</i> , <i>me-</i> ; <i>soke</i>
einholen <i>tana</i>	eng sein <i>mintana</i> (s. <i>mina</i>)
einhüllen <i>kutana ... a yol</i>	Engel <i>angeli</i>
einige <i>bā ...</i> ; s. a. Vokabularium S. 165	entbehren <i>siacha</i>
einladen <i>jacha</i> ; <i>jela</i>	Ente <i>elela</i> , <i>el.</i> ; <i>kub e nkāla</i>
einlösen (Pfand) <i>koda</i>	entehren <i>seña</i> ; <i>sabta</i>
einmal <i>ngen po</i>	entfernen <i>hū</i> ; sich — <i>seña</i> ; <i>hida</i> ;
Einöde <i>hum ade aweda</i>	entfernt sein <i>jabnada</i> ; <i>be etun</i>
einpacken <i>kaña</i> ; Last — <i>kaña nted</i>	Entfernung <i>etun</i> , <i>ēt.</i>
einreißen <i>pañta</i> ; <i>behta</i>	entfliehen <i>soba</i> ; <i>tuba ehin</i>
einschenken <i>he</i>	entführen <i>sobta</i>
einschlafen <i>kuna ekyo</i> ; von Gliedern <i>mbuin ekoba ...</i>	entgegengehen <i>kach a bom</i>
einschlagen (Blitz) <i>diób ehuna</i> ; (einen Weg) <i>bwé</i>	entgehen <i>būi(d)</i>
einschließen <i>kuda</i> ; (= einkreisen) <i>tiachta</i>	enthaupten <i>sela nlō</i>
Einsicht <i>dibie</i>	entlassen <i>nana</i>
einsperren <i>he éboa</i>	entleihen <i>bala</i> ; (<i>koba melacha</i>)
einst <i>mbweñ nho</i> ; <i>bā</i> ; <i>nyā</i>	entreißen <i>sucha</i>
einstürzen <i>kwá</i> ; <i>panga ate</i>	entsagen <i>soba</i> ; <i>hūta a nlem</i>
einteilen <i>kaba</i>	entscheiden <i>suchta</i> —; <i>mā ehob</i>
eintreiben (= eintun) <i>solnta</i>	entzweien <i>yala</i>
einwilligen <i>jema</i> ; <i>koba</i> ; <i>kwentana</i>	entweder — oder <i>ke — ke</i>
einzäunen <i>he eké</i> ; <i>hiomna eké</i>	er, (sie, es) <i>mō</i> ; usw. s. Gramm. S. 249
einzig (geboren) <i>mpom</i> ; s. a. <i>pen</i>	unten
Eisen <i>eki</i> ; — schmieden <i>lua eki</i>	erbarmen, sich <i>wocha</i> —; <i>wūda ngol</i>
Eisenstange <i>nkoke</i>	Erbarmen <i>ngol</i>
eitel, Eitelkeit <i>elange</i>	Erbe (das) <i>mbóä</i> ; (der) <i>ngwoña-mbóä</i>
Eiter <i>ahin</i> , <i>me-</i>	erben <i>lechna'</i>
	erbrechen (eine Kiste) <i>pañta</i> ; <i>dibe</i> ;
	sich — <i>joa</i> ; Erbrechen <i>kyo</i>
	Erdbeben <i>nsach 'ndob</i>
	Erde <i>nkoñ-nsé</i> (Welt); <i>ndob</i> (Boden)
	Erdnuß <i>ngon e bejon</i>
	Erdscholle <i>kechal e ndob</i> , <i>ek.</i>
	erfahren sein <i>kina</i>

erfinden]

[fahren

erfinden <i>tuba</i>	erschließen <i>luma mot nkumbe a we</i>
Erfolg <i>nseñ</i> ; — haben <i>diä — ate</i>	erschrecken <i>sida</i>
erfrischen <i>hota yol</i>	ersparen <i>lada; konge</i>
erfüllen <i>lona (chob)</i>	erst <i>lioch</i> (in der Verneinung)
ergreifen <i>koba; jeda</i>	erstarren <i>kwatna</i>
erhalten (= bekommen) <i>kuda</i> ; (= be- wahren) <i>nona; konge</i>	erstaunen <i>nyacha</i>
erheitern <i>kelta ... nlem abum</i>	erste ... <i>asü</i> ; erste Tag <i>buin b'asü</i>
erhellen <i>henta ekidi</i>	erstechen <i>soña ... pä</i> usw.
erhitzen <i>jöta yol</i> ; — <i>nlem</i>	Ertrag <i>ajäd, me-</i>
erholen, sich <i>he yol</i> ; ich gehe, mich zu — <i>nkach yol a he</i>	ertränken <i>wua a mendib</i>
erhöhen <i>wochma; kwentana</i>	erwachen <i>hua a kyo</i>
erinnern, sich <i>wumtana</i>	erwachsen sein <i>be kod a mot; ma a</i> <i>kwoch</i>
erkennen <i>jema</i>	erwarten <i>sina</i>
erklären <i>nedna; bachta</i>	erzählen <i>kala; langa</i>
erkundigen, sich <i>sedä</i>	Erzählung <i>nkalan; pole</i>
erlangen <i>kuda; niema</i>	erzeugen <i>jää</i>
erlauben <i>laksa; kwentana</i>	erziehen <i>tochma; yechta</i>
erlösen <i>suña</i>	erzürnen <i>bebta mot nlem abum;</i> <i>kanta —</i>
Erlöser <i>nsuñ; mot awe asuña</i>	es, s. er
Erlösung <i>asuñ</i>	essen <i>diä</i>
ermahnen <i>langa</i>	Essen <i>ndied</i>
ermatten <i>koma</i>	Essig <i>esig</i>
Ermattung <i>ekomkom</i>	etliche, s. einige
ermorden <i>wü</i>	etwa <i>ke</i> ; etwa sechs <i>ke ntab</i>
ermuntern <i>kelta mot nlem</i>	etwas <i>muä-...</i> ; — Brot <i>muä-ewole</i>
ernähren <i>dita; tochna</i>	Eule <i>esüchal</i> (Uhu)
Ernährung <i>ndita, me-</i>	Europa <i>mbuid e mben</i>
ernst (s. <i>wü a nlem</i>)	Europäer <i>nkala, be-</i>
erquicken (= erfrischen s. das.)	Euter (<i>abi</i>), <i>mebi</i> ; — striche <i>soke</i> <i>mebi</i>
erraten <i>tuba</i>	ewig <i>pokapoka; keñneken</i>
erreichen <i>pä; tana</i>	Ewigkeit <i>pokapoka</i>
erretten <i>suña; puta</i>	Exkrementen <i>abu, me-</i>
errichten <i>loña</i>	

F.

Fabel <i>ngan</i> ; — erzählen <i>kana ngan</i>	fähig sein <i>bi</i>
Fackel <i>kate</i>	Fahne (<i>abat a nyungu</i>)
Faden <i>nsenge</i>	fahren <i>kena</i> (v. <i>kach</i>); Fahrt <i>eké</i>

Falle]

[fortjagen

Falle <i>clam</i> , <i>el</i> .; — stellen <i>lama clam</i>	fertig sein <i>mā</i> ; — machen <i>mata</i> ;
fallen <i>kwā</i> ; <i>huna</i> ; — lassen <i>pima</i> ;	sich — machen <i>bónsana</i>
<i>hunta</i>	Fessel <i>ahañ</i> , <i>me</i> .; fesseln <i>hañ</i>
fällen <i>kwela</i> ; <i>kwachta</i> ; <i>kuda ase</i>	Festmbom(=Zusammenkunft); Toten-
Fallgrube <i>mbē</i>	fest <i>nyando</i>
Familie <i>bon</i> ; <i>tumbe</i>	festsitzen, -stecken <i>wu ate</i>
famos! <i>ālā!</i>	Fetisch <i>ekale</i> , <i>ek</i> .
fangen <i>koba</i>	Fett <i>ahon</i> , <i>me</i> -
Farbe <i>pite</i> ; (rote) <i>hī</i>	feucht sein <i>saña mendib</i>
färben <i>wochta pite</i> usw.	Feuer <i>mū</i> ; — machen <i>kona mū</i>
Faß <i>puñsel</i>	Fieber <i>aheb</i> ; — bekommen <i>aheb akob</i>
fassen <i>koba</i> ; <i>wala</i>	(<i>me</i>) oder <i>aheb akach (me) a yol</i>
fast, s. <i>pona</i>	(<i>aheb</i> = Kälte)
fasten <i>siacha ndied</i>	finden <i>diba</i> ; <i>dipa</i>
faul sein <i>woma</i> ; <i>womwom</i>	Finger <i>ebmue</i> , <i>memi</i>
faulen <i>boda</i>	Fingernagel <i>nyan</i>
Faulheit <i>ewomwom</i>	Fisch <i>sū</i> ; fischen <i>koba su</i> ; <i>lioka</i>
Faust <i>ujuk</i> , <i>ej</i> .	Fischer <i>nkoba sū</i>
fechten <i>wana (nsum; əsua)</i>	Flasche <i>epuid</i> , <i>ep</i> .; Korb- <i>angake</i> , <i>me</i> -
Feder (Vogel-) <i>eto</i> , <i>ət</i> .; (Schwanz- und	Flechse <i>nsi(d)</i>
Flügel-) <i>nto</i> ; (Schreib-) <i>esáo</i> , <i>es</i> .	flechten <i>loña</i>
federn <i>sima ate</i>	Flecken <i>aton</i> , <i>me</i> -
fehlen (= nicht da sein) <i>sā</i> ; (= sich	Fledermaus <i>njem</i>
verfehlen) <i>pana</i>	flehen <i>jaña</i> ; <i>kila</i>
Fehler <i>mpánach</i>	Fleisch <i>nyam</i> , <i>sū</i>
Feigheit, feige <i>mbóā</i>	Fleiß <i>ngine-nson</i>
feilbieten <i>soma</i>	fleißig <i>be nson</i> ;
Feile <i>nsil</i>	flicken <i>naba</i>
fein <i>boñ</i> ; <i>aloñ</i>	Fliege <i>ekongi</i> , <i>ek</i> .
Feind <i>nsel-nhil</i>	fliegen <i>pumwa</i>
feind sein <i>sela ... nhil</i>	Flinte <i>nkambe</i>
Feindschaft <i>nhil</i> ; — setzen <i>kena nhil</i>	Floh <i>ken e mbwe</i> ; Sand- <i>eseso</i> , <i>es</i> .
<i>owe ...</i>	Flügel <i>apáb</i> , <i>me</i> -
Feld <i>nsach</i> ; Pisang- <i>abud</i> , <i>me</i> -	Fluß <i>edib e mbā</i>
Fell <i>ngob</i> ; <i>ekob</i> , <i>ek</i> .	flüssig <i>ne mendib</i>
Fels <i>ala</i> , <i>me</i> - (= Stein)	flüstern <i>hoba kun</i>
Fenster <i>did a ndab</i> , <i>mid</i> —; winde	folgen <i>hida a mbui</i>
fern, Ferne <i>etun</i> ; (<i>kwañ</i>); von ferne	foltern <i>tachta</i>
<i>se pib</i> ; <i>se kwañ</i> ; <i>se etun</i>	forschen <i>hida ate</i>
Fernrohr <i>jene</i>	fort! <i>seña! hida!</i>
Ferse <i>tin 'ekū</i>	fortgehen <i>kach; hida; seña</i> ; -jagen <i>nana</i>

Frage]

[geben

Frage <i>nsedach</i>	früher <i>bo</i>
fragen <i>seḍa</i> s. a. Gramm. S. 268	Frühling <i>nkwoch m'esép</i> (= vor der Trockenzeit)
Frau <i>muád, bebád</i>	Frühstück <i>ndied e mbwömbwö</i>
frech sein <i>kolā; yelā</i>	fügen <i>lata; woña</i>
freilassen <i>jena</i> ; -sprechen <i>jena</i>	fühlen <i>wocha</i>
Fremde <i>nken, be-</i> ; <i>mot 'aloñ, bat</i> —	führen <i>kēna; lecha; luma</i>
fressen <i>diá</i> ; drauflos — <i>diá ne metó</i>	Führer <i>nlech; nluma nsi</i>
Freude <i>enyenge</i>	füllen <i>lona; locha</i>
freuen, sich <i>wocha enyenge</i>	Füllen <i>muan a horsi</i>
Freund, -in <i>nsun, besun</i>	fünf <i>etan</i>
freundlich sein <i>boña dyam; böla mam m'enyenge</i>	Funke <i>akañla de mü, me-</i>
Freundschaft <i>edenge; (asun)</i>	funkeln <i>pena; kina</i>
freveln <i>böla koko; — mbeb</i>	für <i>ayola; — mich ayola ejem</i>
Friede <i>nsañ; — stiften koma —</i>	usw.
Friedensstifter <i>nkoma nsañ</i>	Furcht <i>boñ; mbóá</i>
Friedfertige <i>ngwö a mot</i>	fürchten, sich <i>be mboá; wocha boñ</i>
frieren <i>neña</i>	fürwahr <i>ne mba; a mba; mbē</i>
frisch (= kühl sein) <i>ho; (= neu) ekōla</i>	Fuß <i>ekū, me-</i> ; -sohle <i>mbeñ 'ekū; aben</i>
fröhlich sein <i>wocha enyenge; yol ekela</i>	<i>d'eku</i> ; -schemel <i>ati-, me-</i> ; -spur
Fröhlichkeit <i>enyenge</i>	<i>mbeñ ekū</i> ; -tritt <i>mbwédabwé(d)</i> ;
Frosch (Wasser-) <i>ebud</i> ; (Gras-) <i>esala</i>	-tritt geben <i>laba mbwédabwé(d)</i> ;
Frost <i>aheb e mba</i>	-spange <i>ndonga, bendonga</i>
Frucht <i>ajad; apum</i>	Futter <i>ndie, me-</i>
fruchtbar sein <i>be ebot</i>	Futtermal <i>abam, me-</i> ; <i>ndab</i>
früh <i>mbwömbwö</i> ; sehrfrühe <i>mbwömbwö</i>	füttern <i>dita</i>
<i>pidi; ne njom a kub</i> [= mit dem Hahn(enschrei)]	Fütterung <i>ndita, me-</i>

G.

Gabe <i>jabea; jabele</i>	Garn <i>nsenge; nkqđ</i>
Gabel <i>mué, mié</i>	Garten <i>nsach; eké, me-</i>
gähnen <i>kama</i> ; Gähnen <i>nkámá</i>	Gast <i>nken, be-</i> ; -haus <i>ndab e</i>
gähren <i>tocha</i>	<i>beken</i>
Galle, Gallenblase <i>nsun</i>	Gatte <i>njom</i> ; Gattin <i>muád</i>
Gang <i>eké</i> ; sein Gang <i>ejiké</i>	Gattung <i>njai; njan</i>
Gans <i>elēla 'mbā</i>	gebären <i>jáa</i>
ganz <i>esíañ</i> , mit Vorsilbenwechsel	Gebein <i>ehit</i> (Knochen); <i>nkénangen</i>
ganz (= vollständig) <i>mbim</i>	(Skelett)
gar (= aus) <i>mā</i> ; (= weich sein) <i>bī</i>	geben <i>bacha; be; he</i>

Gebet]

[Geschichte

Gebet <i>nkanach</i>	gelehrt sein <i>kina</i> ; <i>woña dibie</i>
gebieten <i>kalā</i> ; <i>hoba</i>	Gelenk <i>awonge</i> , <i>me-</i>
Gebirge <i>ekone</i> ; <i>mbod</i>	gelind sein <i>jitada yol</i> (v. <i>jia</i>)
Gebiß <i>meson</i> v. <i>ason</i>	gelingen <i>bi a . . . büid</i> usw.
Gebot <i>mbende</i>	gellen <i>tocha</i>
gebrauchen <i>böla</i>	gelt? <i>sa ne?</i>
Geburt <i>ajad</i> , <i>me-</i>	gelten (= kosten) <i>jana</i> ; <i>be nkan . . .</i> ;
Gedärm <i>mī</i> v. <i>mue</i>	nichts — (= verachtet sein) <i>sapa</i>
gedeihen <i>kwocha</i> ; <i>kōla</i>	Gelüste <i>esi</i> ; gelüsten <i>be esi</i>
gedenken <i>wuntana</i>	gemächlich <i>muā bioo</i> ; <i>muā-leñ</i>
Gedicht <i>ngan</i> ; <i>nkenge</i>	gemäß <i>ponde . . .</i> ; <i>nganne</i>
gedrängt sein <i>mintana</i>	Gemeinde <i>ejon</i> , <i>ej.</i>
gefallen <i>boña</i>	gemeinsam <i>nted</i> ; <i>ejon eho</i>
Gefangener <i>mot 'ebōa</i>	Gemeinschaft <i>alatana</i> (v. <i>lata</i>)
Gefäß (Kalabasse) <i>epum</i> , <i>mepum</i>	Gemüt (<i>nlem</i>); <i>ngū</i>
Gefecht <i>nsum</i> ; <i>bīl</i>	genau (<i>bi</i>); <i>abi mo a lata</i> er hats
Gefieder <i>eto</i> (v. <i>eto</i> Feder)	genau gemacht usw.; beim Schießen
Geflüster <i>kun</i>	<i>ngote</i>
gefräßig <i>metō</i> (= wüst essen)	Generation <i>njatan</i>
gefrieren <i>keda</i> (= gestehen)	genesen <i>juña</i> ; <i>pū</i>
Gefühl s. u. <i>nlem</i>	Genick <i>abol</i> , <i>me-</i>
Gegend <i>ckidi</i> ; <i>alon</i> , <i>me-</i>	genug sein <i>boñ ne</i> ; <i>kwocha</i> ; <i>boma</i>
Gegenstand <i>jom</i> , <i>biem</i>	Gepäck <i>nted</i> ; (<i>dyum</i>) <i>mūm</i>
Gehalt <i>nsabe</i>	gerade <i>sen</i> ; gerade sein <i>tiema sen</i> ;
gehen <i>ká(ch)</i> ; Verg. <i>kī</i>	(= soeben) <i>bobna nden</i>
Gehirn <i>boñ</i>	gerecht sein <i>tiema</i> ; <i>tenga</i>
gehorschen <i>wocha chob e . . .</i>	gereizt sein <i>kaña (nlem)</i>
Geißel (<i>tunge</i>)	Gericht <i>kurti</i>
Geiß <i>mbod</i> ; näher: <i>tun e mbod</i>	gerinnen <i>keda</i> (= gestehen)
Geißel <i>etango</i> , <i>ët.</i> ; geißeln <i>laba mot</i>	Gerippe <i>chit</i> v. <i>chit</i> ; <i>nkena-ngen</i>
<i>etango</i>	gerne s. <i>deña</i> ; <i>ndeña a ke</i> ich gehe
Geist <i>ngū</i> ; <i>edeneden</i> ; <i>nyama</i>	gerne
Geister (<i>mo-'se</i>) <i>ba-'se</i> ; <i>nyama</i>	Geruch <i>elud</i>
geisteskrank werden <i>pach amuin</i> ;	Gerücht <i>nkālan</i>
— sein <i>pera amuin</i>	Gerüst <i>melama (me ndab)</i>
geizig sein <i>bebe akan</i>	Gesang <i>nkenge</i>
Geländer <i>ché</i> , <i>me-</i>	Gesäß <i>asusu</i> , <i>me-</i>
gelangen <i>pa(ch)</i>	Geschäft <i>nson</i> ; geschäftig <i>be nson</i>
gelb sein <i>yecha</i> ; — machen <i>yechta</i>	gescheit sein <i>kama</i> ; <i>kina</i>
Geld <i>moni</i>	Geschenk <i>jabea</i> ; <i>jabele</i>
Gelegenheit, s. <i>etel</i> , <i>ët.</i>	Geschichte <i>nkālan</i>

geschickt sein]

[graben

geschickt sein <i>be clange; kama</i>	gewiß! <i>ne mbā; a mbā; mbē!</i>
Geschlecht <i>njatan; Geschlechtsteil,</i> männlich <i>abom; — weiblich ekoch</i>	Gewissen s. <i>nlem</i>
Geschnarche <i>ngore</i>	Gewißheit (<i>e si be nswan</i>)
Geschoß <i>ngwasal; metonge</i>	Gewitter <i>ekakud</i>
Geschrei <i>esā</i>	gewöhnen <i>mentana; sich — desgl.</i>
Geschwätz <i>pole; chob; me-</i> geschwätzig sein <i>be chob; be nsöl;</i> <i>deña chob</i>	gewohnt sein <i>bī; mentana</i>
geschwind sein <i>hela</i>	Gewölk <i>mba(ch)</i>
Geschwister <i>ban-nyan</i>	gezackt sein <i>kecha; be meson</i>
Geschwisterkinder <i>ban be banyañ</i>	geziemen s. <i>boñ; das geziemt sich</i> nicht! <i>ne dēboña!</i>
Geschwulst <i>apun, me-</i>	Giebel (-seite) <i>eset e njom</i>
Geschwür(Armdrüsen-) <i>akele; (Hoden-)</i> <i>metio; (Unterkiefer-) adia</i>	Gier <i>esī</i>
Gesellschaft <i>ejon, ej.; s. a. nted</i>	gießen <i>sobta; sioka; sóāga</i>
Gesetz <i>mbende</i>	Gift <i>bwel, mel (Arznei)</i>
Gesicht <i>esó, me-</i>	Gipfel <i>nsom; Baumstamm- soke</i>
Gespensst <i>ngū; mō-se, bā'se</i>	glänzen <i>pēna; kina; mena</i>
Gespräch <i>chob; pole</i>	Glas <i>jene</i>
gesprächig = geschwätzig	Glatze <i>ewum; — haben puba nlo</i>
Gestade <i>nkin (Ufer)</i>	Glaube <i>adupa v. dupa glauben</i>
Gestalt <i>mbuid, yol</i>	glauben <i>dupa; = meinen s. wuma</i>
Geständnis <i>mesuma</i>	Gläubige <i>ndupa, be-</i>
Gestank <i>elud ēbebe</i>	gleich (= sofort) <i>boba; bobna-nden;</i> (= einerlei) <i>ngan po; s. a. tenga</i>
Gestell <i>nkō, mekō</i>	gleichbleiben <i>dia ne</i>
gestern <i>jan oder kyan</i>	gleichen <i>wagna; koba</i>
gesund sein <i>boña yol; — machen jwnta;</i> <i>pūta</i>	gleichgültig sein (= — handeln) s. <i>loba</i>
Getränke <i>menyo</i>	Gleichheit <i>wachan</i>
gewähren <i>bacha; laksa</i>	Gleichnis <i>ngan</i>
Gewährsmann <i>mboñ</i>	gleiten, aus- <i>sūla</i>
Gewalt <i>ngine; -sam ne ngine</i>	Glocke <i>ngen</i>
gewalttätig sein <i>be koko; be ewange</i>	Gnade <i>ngol; edenge</i>
Gewässer <i>mendib</i>	gnädig sein <i>be ngol; laksa</i>
Gewehr <i>nkumbe; -lauf nson; -kolben</i> <i>atin de nkumbe</i>	Gold <i>gōl</i>
Geweihe <i>aseb, meseb</i>	Gorilla <i>ewáke, ew.</i>
Gewicht <i>ndil (Schwere); -steine ala,</i> <i>mela me dikoba</i>	Gott <i>Diób</i>
Gewinn <i>nseñ; gewinnen diā nseñ</i>	Gottesanbeterin <i>jachal e mbwed</i>
	Götze <i>ekale, ek.</i>
	Grab <i>son; -gruft ndema' son</i>
	Götzenfest <i>ngando</i>
	Gouverneur <i>gobina</i>
	graben <i>lima; li (schoren)</i>

[Graben]

Graben *ejuk*; *ēj*.
 grabsen *bona* (*buna*)
 Gram *ndutu*; *pil*
 Gras *nkoko*, be-
 grau sein *hina*
 grauen (Tag) *buin* *esanga*
 greifen *koba*; *jeda*
 Greis *njun-mot*
 Grenze *nji*
 grenzen *jitana*
 Griff *nhen*
 Griffel *grifel*
 Grille *pela-ngoma*; Maulwurfs- *sela*
 Grimm *pil* (Ärger)
 Grippe (Schnupfen) *nhenten*
 Groll *pil*
 grollen *bona*; *henna*; *wocha pil*
 groß sein *han*; *kōla*; *socha*

[haschen]

Größe *chān*; *ēkol*; *ēsoch*
 großer . . . *sañkāla* . . .
 größtun *kemta yol*; *huma dū*
 Grube *ejuk*, *ej.*; Fall- *mbē*
 grün *ne beya* (= wie Gras)
 Grund *uṣom* (Ursache)
 Gruppe *ejon*, *ēj.*; *mbom*
 Gruß *mesoma*
 grüßen *bacha mesoma*
 Gülle *mesén*
 Gummi *menyonge*
 Gurgel *ngom e nkeñ*
 Gurke *abo*, *me-*
 Gurt, Gürtel *mā*; *ngod*
 gut sein *boñ*
 Güte *ēboñ*
 guthaben (= Forderung haben) *kāla*

Haar *esit*; *nyuñ*; Kraus- *nhibe*
 haarig sein *be esit*, *be nyuñ a yol*
 Habe *ngab*; *asāñ*
 haben *woña*; *wala*
 Habicht *kwocha(l)*
 habsüchtig sein *be esi e ngab*
 Hacke *jun*, *buñ*
 Hacken *akoba*, *me-*; *ngob*
 hadern *taña*
 Hades *hum e bā-se*
 Hafen (Schiffs-) *singe 'medi*; Koch-
mbē; Kaffee- *abōnde*, *me-*; Nacht-
poke; *muense me nkū*
 Hahn *njom a kub*
 halb *esuñ*; *epéd* . . .
 halbieren *sela* . . . *mekab meba*
 Halm (= Stengel) *ntu*; *nkola*
 Hals *nkeñ*; halsstarrig sein *be koko*;
he koko até
 halt! *lech ne!*

H.

halten (= fassen) *koba*; *wala*; (= still-)
lecha ne
 Hammel, verschnitten, *esoñ e mbod*
 Hammer *njun*; *hama*
 Hand *ekā*, *me-*; rechte — *eke e mbā*;
 linke — *eke e muē*; -fläche *mben'eka*
 handeln *bōla*; Handel treiben *kaba*
ngab
 Handhabe (= Henkel) *muéda*, *mi-*
 Hängematte *anoñ de nyango*
 hangen *kela*; *jeña*
 härmern, sich ab- *wá ndutu*
 Harn *mesén*; -blase *esén*
 harnen *sena* (*mesen*)
 harren *sina*
 hart sein *lele*
 härten *letta*
 hartnäckig sein *lele*; *be koko*
 Harz *nkam*
 haschen *bona*

Hase]

[hoch sein

Hase <i>hase</i> (deutsch)	hell sein <i>henna</i>
Haß <i>ñhil</i>	Helm <i>ndom</i>
hassen <i>sela ñhil</i>	Hemd <i>sorti</i> ; kleines — <i>singleti</i>
häßlich sein <i>bebe diđ</i>	henken <i>kela</i> ; <i>he ñkod</i>
Hast <i>mehéle</i>	Henne, Leg- <i>muad a kub</i> ; Jung- <i>ngon</i> <i>e kub</i>
hauchen <i>heba</i>	herabfließen <i>wolá</i> ; <i>wóna</i>
Haue <i>juñ, buñ</i>	herabkommen <i>sioka</i>
hauen <i>laba</i> ; <i>boma</i> ; <i>loá</i>	herankommen <i>sida</i> ; <i>pa(ch)</i>
häufeln <i>lia mekut</i> ; <i>kuma ndob</i> ...	heraufkommen <i>jeka</i> (<i>amuin</i>)
Haufe <i>abóa, me-</i>	herb sein <i>tuma ñkwe ate</i>
Haupt <i>nlō</i>	Herd <i>du</i> ; Herde <i>ejon</i>
Häuptling <i>sañ e nkoñ</i> ; <i>ngwoña diád</i>	Herr <i>sañ</i>
Haus <i>ndab</i> ; zu — <i>a ndab</i> ; <i>a mboá</i> ;	herrlich sein (<i>tuma a boñ</i>)
Schnecken- <i>nsiocha</i>	herrschen <i>kalá</i> ; <i>hoba</i>
Hausrat <i>biém e ndab</i>	herumtragen <i>seba</i> ; <i>bwada</i>
Haustier <i>elem, el.</i>	herunter <i>asé</i> ; <i>a ndob 'te</i>
Haut <i>ngob</i> ; <i>ekob, ek.</i>	hervorkommen <i>buida</i>
Hebamme <i>ñkoba muan, be-</i>	Herz <i>nlem</i>
heben <i>nyēna</i> ; <i>mina</i>	heucheln <i>duchma</i> ; <i>kala metum</i>
Hecke <i>eké, me-</i>	heulen <i>jea</i> ; <i>bona esá</i>
heda! <i>uio!</i> ; <i>a mué!</i>	Henschrecke <i>eken</i> ; <i>mbod 'eken</i>
Heft <i>heft</i> ; <i>kalach</i>	heute <i>ji</i> ; <i>kyi</i>
heften <i>twada</i>	Hexerei <i>alem</i>
Heide <i>musibi, be-</i> ; <i>mot a nkoñ</i>	hier <i>on</i> ; <i>hen</i>
Heil <i>nsima</i> (= Segen)	Himmel <i>diób</i> ; Himmelsgewölbe <i>abobe</i> <i>a muin</i>
Heiland <i>nsuñ bat</i>	hinab = herab
heilen <i>mā nkūla a yot</i> ; <i>juñta</i>	hineintun <i>he</i> ... <i>até</i>
heilig sein <i>saña</i>	hinten <i>ambuid</i>
heiligen <i>sañta</i>	hinterbringen <i>kida</i> (<i>mot</i>) <i>atuda</i>
Heiligkeit <i>esañ</i>	Hintere <i>asusu, me-</i> (Gesäß)
heim <i>a mboá</i>	hinunter <i>asé</i>
Heim <i>mboá</i>	hinzufügen <i>lada</i> ; <i>bana amuin</i> ; <i>kwochta</i>
Heimkehr <i>esū</i>	Hirn <i>boñ</i>
Heimsuchung <i>eben</i> (Unglück)	Hirsch <i>nlacha</i>
Heirat <i>ewonge</i> ; heiraten <i>woña muad</i>	Hirschkäfer <i>nlacha-mengan</i>
heiß werden <i>hię</i> ; — sein <i>hira</i> (Verg.)	Hirte <i>nnona mbod</i>
heißen <i>jecha</i> ; <i>jūta</i>	Hitze <i>ekidi eje ehira</i> ; <i>enjen</i>
heiter sein (v. Wetter) <i>buin ekela</i> ;	Hobel <i>ekombele</i> (v. Duala: <i>ekombon</i>)
(v. Menschen) <i>nlem nkela abum</i>	hoch sein <i>jabe amuin</i>
Held <i>nlele</i>	
helfen <i>komtana</i>	

Hochmut]

[jüngst

Hochmut *kumbe; clange*Hode *abin, me-*Hof *diäd, mäd; eboä*hoffen *toña*Höhe *ekye*hohl s. *be epon; be clöm; tuba*holen *kach a tö; hiëna*Hölle *owe bā-'se; hel*Holz *buel, mel; Feuer- lun; Streich-
ekachal e mū*Honig *ejú; -wabe ekě-'ju*horchen *lāma etu; wochlä*hören *wocha*Horn *aseb, me-*Hose *nkoba m'eka; trōsis*hübsch sein *be aloñ; boña did*Huf *pé*Hüfte *edyt, ed.*Hügel *ekone*hügelig sein *be ekone*Huhn *kub; Perl- kañ; Trut- kobakoba*Hülse *epè, me-*Hund *mbice, mbie*hundert *mbokal*Hunger *nšā (nšē)*hungern *nšā ewā...*hüpfen *heba amwin*huren *bōla asun*husten *kota*Husten *ekot*Hut *mboti; tambe*hüten *nona; Kind — koba muan*Hütte *njeb*

I.

Ich *me; — selbst men; — allein menpen*Igel *ngom*ihm, ihn *mō* usw. s. Gramm. S. 249 untenihnen *bo; mō* usw. s. Gramm. S. 249 untenihr *nyi* ebendas.immer *pōnd'esiañ; pokapoka*in, im *a; ate*indem *kēne*Ingrimm *pil; ekañ*Inhaber *ngwoña*inmitten *atinte*innerhalb *atinte; ate*insbesondere (*sepon*)irgend *ke he*irgendwo *ke he*irregehen *pana nsi*irren *pana*Irrtum *mpanach*

J.

Ja *ē; m̄*ja freilich! *se ne!*Jacke *nkōba; kurti*Jagd *asunge, me-; Treib- mpal*jagen *pala; fort- nana*Jäger *mo' asunge; mot a mpal*Jahr *mūe, miē; voriges — mpu mūe*jährlings *mesumsum*Jammer *ndutu; ntacha; etiach*jeder *jom* s. Gramm. S. 258 c. d.jederzeit *mbice jom; ke pond' a he*jedesmal *ngen-jom*jemand *mot; mot ūho*

jener, jene s. Gramm. S. 252

jetzt *bobna; bob*jubeln *bona*jucken *nkañ ngwā...*Jugendzeit *pond' e muendem*Junge *muendem, bendem; das — muan..*junge Leute *bendem*Jungfrau *ngon e muad*Junggeselle *nkol 'mot*Jüngling *muendem, bend.*jüngst *sāna*

Kachel]

[Kleinigkeit

K.

Kachel <i>pan: mbe</i>	kehren <i>hūon</i>
Käfer <i>mengan</i>	Kehricht <i>apūd, me-</i>
Kaffee <i>kafe</i>	Keil <i>mbēda</i>
Käfig <i>ndab</i>	Keim <i>di(d), mā(d)</i>
Kahn <i>bole; europ. — kunge</i>	keimen <i>kecha</i>
Kalb <i>muān a nyak; kalben jaa; Kalbin</i> <i>ngon e nyak</i>	kein <i>mot</i> mit nachfolgendem Zeitwort in der Verneinung
Kalender <i>almanak</i>	keinenfalls <i>tun; mbē</i>
Kälte <i>ahēb</i>	Kelch <i>abōnde, me-</i>
kalt sein <i>be ahēb; — (v. Essen) ho</i> (= kühl sein)	kennen <i>bi</i>
Kamm <i>seso; — des Huhns esol, es.</i>	Kenntnis <i>dibie</i>
kämmen <i>sedā nlō</i>	kennzeichnen <i>he ejemla</i>
Kammer <i>ndab; tun</i>	kentern <i>kuna ambuid</i>
Kampf <i>nsam; Ring- esua</i>	kerben <i>kecha ngek</i>
kämpfen <i>wana</i>	Kern <i>mbum</i>
Kanne <i>abōnde, me-</i>	Kerze <i>kandel</i>
Kanu <i>bole</i>	Kessel <i>mbē e mbā</i>
Kanone <i>kot</i>	Kette <i>ngoba ngoba; Hals- nsañ</i>
Kante <i>nkē</i>	Kiefer, Unter- <i>jet</i>
Kapelle <i>ndab e mitiñ</i>	Kiel <i>nkōla</i>
Kapitel <i>epēd, ep.</i>	Kies (= Sand) <i>nsi</i>
Kappe <i>ekote; Dach- ebom e ndab</i>	Kind <i>muān, ban</i>
Kapsel <i>ekwem; ngwan</i>	Kinn <i>jet</i>
kaputt sein <i>bebe; panga; mā ase</i>	Kirche <i>ndab e mitiñ</i>
Karawane <i>ejon, ej.</i>	Kissen <i>ebon e nlō; mbonge</i>
Karst <i>jañ, buñ; abā, me-</i>	Kiste <i>ntiach; elimbe</i>
Kartoffel <i>nkon me nkāla; ndoko</i>	Kitt <i>nkam</i>
Kasse <i>ntiach moni; posa</i>	Kittel <i>karti; nkoba</i>
Kasten <i>dro (engl.); ntiach</i>	Kitzel <i>nkañ</i>
Kattfisch <i>ngol</i>	kitzeln <i>nkañ ngwā; nyōna</i>
Katze <i>mua-mböle; wilde — señ</i>	Klage <i>ēve</i>
kauen <i>lada meson; — nsöl</i>	Klang <i>chob, me-</i>
Kauf <i>njan; melonge</i>	Klaue <i>pē</i>
kaufen <i>jana; — (v. Weib) kīda</i>	kleben <i>lada; bata</i>
Kaufmann <i>nkaba ngab</i>	Kleid <i>nkoba</i>
Kautschuk <i>menyonge</i>	kleiden, sich — <i>he nkoba; wā-</i>
keck (= frech sein) <i>kolā; yelā</i>	klein <i>esada</i> , mit Vorsilbenwechsel: — sein <i>gina</i>
Kehle <i>ngom e nkeñ</i>	Kleinigkeit <i>mua-mpin</i>

klemmen]

[Krokodil

klemmen <i>wedna</i>	Korb <i>esioga</i> (groß); <i>tambe</i> (klein); <i>eloñ</i> (mittel); <i>dieta</i> (mit Deckel)
Klette <i>korakora</i>	Kork <i>ajū, me-</i>
klettern <i>jeka</i> (hinauf-)	Korn (einzelnes) <i>mbum</i> .
Klistier <i>asuñ</i>	Körper <i>yol</i> ; toter — <i>ndim</i>
klistieren <i>suina</i>	Kost <i>ndied</i>
Kloben <i>akoba, me-</i>	kosten (= prüfen) <i>wocha . . . nsöl</i> ; (= wert sein) <i>jana; be nkun . . .</i>
Klotz <i>alina bwel, me-</i>	kostspielig sein <i>lele nkun; be —</i>
klug sein <i>be elange; kama; kina</i>	Kot <i>elob; abu, me-</i>
Klumpen (Erde) <i>ekechal, ek.</i>	Krabbe <i>diasit</i>
Knabe (= männl. Kind) <i>muan a mue-njom</i> ; (= Bursche s. das.)	krachen <i>kāna</i>
knacken <i>tuba</i> (Nüsse)	Kraft <i>ngine</i>
knappen <i>siächta eku</i>	kräftigen <i>he ngine a yol</i>
knebeln <i>hāñ</i>	Krähe (= Rabe) <i>nkonekon</i>
Knecht (Sklave) <i>ntañ, be-</i>	krähen <i>toña</i>
kneifen <i>bamtana</i>	Kralle <i>nyan</i>
kneten <i>teda; mina</i>	Krampf haben (v. Gliedern) <i>kōla</i>
knicken <i>buka; kipa</i>	krank sein <i>kūla; wūla; kona</i> ; — machen <i>wulta</i>
Knie <i>abuboñ, me-</i>	Krankheit <i>nkula; ekon</i>
Knirps <i>elem e mot</i>	kränken <i>wochta . . . ndutu; bebta . . . nlem</i>
Knochen <i>chit, eh.</i> ; -gerüste <i>nkenangen</i>	Krätze <i>ekōl; kañ</i>
Knollenfrucht <i>jom 'ase, biēm 'ase</i>	kratzen, sich <i>woma nkañ</i>
Knopf <i>ebed, eb.</i> ; Hosen- <i>ebed e nkoba</i> ; — machen <i>suina</i>	kraus <i>ñhibe</i> (Haar)
Knorren, Ast- <i>apun</i> ; Fuß- <i>muan 'akocha</i>	Kraut <i>beya</i>
Knospel <i>dīd, mīd</i> (= Auge)	Kreide <i>pem</i>
knüpfen <i>suina</i>	Kreis <i>lenge jom</i>
Knüppel <i>mbach-bwel</i>	Kreuz <i>mbese</i>
Koch <i>kuke</i> (v. engl. cook)	kreuzen <i>seltana</i> (v. <i>sela</i>); <i>yechta</i> v. <i>yeka</i>
kochen <i>jama</i>	kreuzigen <i>boma a mbese</i>
Kochen <i>njam</i>	kriechen <i>kena abum</i>
Koffer, Blech- <i>ekwem</i> ; Holz- <i>ntiach</i> ; <i>elimbe</i> ; Leder- <i>eturingi</i>	Krieg <i>bil; nsum</i>
Kohle, <i>aki, me-</i>	kriegen <i>wana nsum</i> ; — <i>bil</i>
Kolibri <i>soda</i> (eine Art derselben); <i>nset</i>	Krieger <i>mot a nsum, ba-</i> ; <i>soljer</i> (v. engl. soldier)
Koloß <i>sankala . . .; esoch . . .</i>	Krippe <i>ebōā</i>
kommen <i>pa(ch); hūäch; hūa</i> s. das.	kriegen (= bekommen) <i>kuda</i>
können <i>hela-</i> ; s. auch <i>sā</i>	Krokodil <i>ngan</i>
Kopf <i>nlo</i>	

Krone]

[Lehm

Krone (*ekote*)
 Kropf *amel*
 Krug *abönde*; *me-*
 Krume *apūd*, *me-*
 krumm sein *lena*; *hioma*; *wuma*
 Küche *ndab e kuke*
 Kuchen *kek* (v. engl. *cake*); *ewole*
 Kugel *abon*, *me-*
 Kuh *muād a nyak*; *bebād be-*
 kühl sein *hō*
 Kühle *ekidi eje chō*; *ahēb*

kühlen *hōta*, v. *hō*
 Kühler *mponge*
 kühn sein *be nlem*; *lele nlem*
 Kummer *ndutu*
 künftig *asū*; *ngen ampe*
 Kupfer *evūnu*
 Kürbis *apūm*, *me-*
 kurz sein *be esuñ*
 küssen *sēda*; *bacha nsöl*
 Küste *nkin 'mendib*

L.

Lache *mesen*
 lachen *wō*; das Lachen *lo*; lächerig
 sein *be lō*; *wotna* (s. *wō*)
 Laden, Waren- *sapi*; Fenster- *abambe*
 'winde, *me-*
 laden, auf- *mina*; Gewehr — *soña*
nkumbe
 Lage (*ekidi*)
 Lager *anoñ*, *me-* (Bett)
 lagern, sich *dia asē*
 Lamm *muān a njoñ 'mbod*, *ban-*
 Lampe *etrukañ*, *ēt.*
 Land *aloñ*, *me-*
 landen *kunge*; (*tunge*)
 Landmann *mot a nsach*, *bat be-*
 lang sein *jābe*, — machen *jabta*
 Länge *ejab*
 längs gehen *samna*
 langsam *muā-biō*; *muā-leñ*
 längst s. *liōch*; *nyā*; *se bwē*
 langwierig sein *bema*
 Lanze *akoñ*, *me-*
 Lappen *eped 'abat*, *ēp.*
 Lärm *esā*; *ajun*
 lärmern *tocha*; *tochta ekidi*
 lassen *muē*; zurück- *lecha*

Last *nted*
 Laster *esī mbēb*
 lästern *sēnna*; *lōna*
 lästig sein *wā a yol*
 Laterne *etrukañ*
 Latte *baten*
 lau sein *hiē muā etona*
 Laub *beya*
 laufen *nechta*; *kach mehēle*
 Laus *tid*
 lauschen *lama etū*; *wochlā*
 laut *n'ehob e mbā*
 läuten *ki ngeñ*; *boma ngeñ*
 Leben *alonge*; leben *be amuin*; *be ase*;
lecha ase
 Leber *abā*, *me-*
 lecken (= rinnen) *hua*; (= schlecken)
nyanga
 Leder *ekob*; *ngob*
 ledig sein (s. *nkol*)
 leer *ewole*; *ewol b' epuid* leere
 Flaschen
 legen *naña*; *he*; *muā*; Eier — *nyacha*
meki; *jau* —
 Leguan *ngom e nyo*
 Lehm *etana 'ndōb*

lehren]

[Mais

lehren <i>yechta</i>	liegen <i>naña</i>
Lehrer <i>mutedi</i>	Limone <i>sabe</i>
Leib <i>yol</i>	lindern <i>hota</i>
Leibchen <i>singleti</i>	Linie <i>njona</i>
Leiche <i>ndim</i>	links <i>ekê e muê</i> ; Linke <i>do</i> .
Leichenfest <i>ngando</i>	Lippe <i>ebéb, eb</i> .
leicht <i>hela</i>	List <i>nsombe; melacha</i>
Leid <i>ndutu</i>	Lob <i>ekem</i>
leiden <i>tacha; niena etiach</i>	loben <i>kemta; kena</i>
Leiden <i>ëve; metachta; ntacha</i>	Loch <i>epon, ép</i> ; (= Grube) <i>ejuk, ej</i> .
Leidenschaft <i>esi</i>	löcherig sein <i>be epon; tuba</i>
leihen <i>bala; tacha</i>	locken <i>dula</i> (ziehen)
Leinwand <i>mbom</i>	locker s. <i>wua</i> im Negativ
leise <i>biôo</i>	Löffel <i>tiô(ch)</i>
leiten <i>kena; lecha</i>	Lohn <i>nsabe</i>
Leiter, die <i>lal</i>	losmachen <i>hunna</i>
Lende <i>edyu, ed</i> .	löschen <i>dima</i>
lernen <i>yeka</i>	losen <i>bwema abi</i> , s. das.
lesen <i>waña (kalach)</i>	lösen (los-) <i>hunna</i> ; (= trennen) <i>neda</i> ; ein Pfand — <i>koda</i>
letzte sein <i>sucha; suchtana</i>	Löwe <i>ngil</i> ; gibt's nicht mehr
leuchten <i>pena</i>	Lücke <i>etel, et</i> .
leugnen <i>taña</i>	Luft <i>aheb; ekidi; pema</i>
Leumund <i>din (min) = Name</i>	Lüge <i>metum; mpon</i>
Leute <i>bat; ba</i> von <i>mot</i>	lügen <i>kala metum; hoba metum; hoba</i> <i>mpon</i>
leutselig sein <i>jitadâ yol</i> s. <i>ja</i>	lügnerisch sein <i>be metum; be mpon</i>
Licht <i>ekidi eje eniena; enyen</i>	Lumpen <i>eped 'abat; etub 'abat</i>
lichten (Busch) <i>kwela chin</i>	lüstern sein <i>esi ekoba ...; be esi</i>
Lichter <i>kendel</i> (engl. candle)	Lust <i>esi; ùherach</i>
Lid, Augen- <i>epupe, ép</i> .	Lüstling <i>mot 'esi</i>
Liebe <i>edenge</i>	
lieben <i>deña</i>	
Lied <i>nkenge</i>	

M.

machen (= reparieren) <i>naba</i> ; (= schaffen, schöpfen) <i>bôla; hã; hecha</i>	mager sein <i>koñ</i>
Macht <i>ngine</i>	Mahl <i>ndied</i>
Mädchen (opp. zu Knabe) <i>muan a muád</i> (= Jungfrau) <i>ngon e muád</i>	mahlen <i>sia</i>
Made <i>eku, êk</i> .	Mahlzeit <i>pond' e ndied</i>
Magen <i>eböl, eb</i> .	Mähne <i>pul</i>
	mahnen <i>wumta</i>
	Mais <i>ngun</i>

Makel]

[Mitternacht

Makel (<i>mpanach</i>)	meinen <i>wuma</i> ; s. a. <i>nlem</i>
Mal (Merk-) <i>ejemla, ej.</i>	Meister <i>sañ (a nson)</i>
mal <i>ugen</i> ; auf ein Mal <i>ngen po</i> ; auf einmal (= plötzlich) <i>hesē; heseden</i> ;	melken <i>mina mebi</i>
ein ander Mal <i>mbwe 'mpe</i>	memorieren (<i>yeka ne nlem</i>)
malen <i>dala edingedinge</i>	Mensch (opp. zu Tier) <i>mō-nyoñ, Mehrz. bā-nyoñ</i> ; (= Mann) <i>mot</i>
man, durch die 3. Pers. Mehrz. s. Gramm. S. 255	merken <i>jema; niēna</i> ; sich etwas — <i>he a nlem</i>
mangeln <i>lecha; hera; siācha</i>	Merkmal <i>ejemla, ej.</i>
Mann <i>mot, bat</i> ; (= Gatte) <i>njom</i>	merkwürdig sein <i>nyachta mot</i>
männlich <i>muan a muc-njom</i>	messen <i>hecha</i>
Mantel <i>nkoba 'mbā; loti</i>	Messer <i>alen, me-</i> ; Busch- <i>alen denkala; pā</i> ; Tisch- <i>pombe</i>
Märchen <i>ngan</i>	Messing <i>pombe</i>
Mark, die — <i>mark</i> ; das — <i>ñhoñ</i>	Metzger <i>nkuel nyam</i>
Markt <i>dión, mōn</i>	mich <i>me</i>
Marsch <i>eké</i>	Miene (<i>nkañ m'ésó?</i>)
Marter <i>metachte; ntacha</i>	Milch <i>menyoñ</i>
martern <i>tachta</i>	milde sein <i>jitada yol (s. jia)</i>
Maschine <i>másin</i>	mir <i>me</i>
Maß <i>pecha; dimene</i>	mischen <i>kumtana</i>
Maßstab <i>dimene; pecha</i>	mißbrauchen <i>bōla ... ne mbamba</i>
mastig <i>be ahoñ ate</i>	missen <i>siācha</i>
matt sein <i>koma</i>	Missetat <i>mbeb</i>
Mattigkeit <i>ekomkom</i>	mißhandeln <i>tachta</i>
Matte, Dach- <i>mbū</i> ; Fuß- <i>ebum</i>	Mission <i>ebese; mision</i>
Mauer <i>esét e melā</i>	Missionar <i>mot ebese; misionā</i>
mauern <i>loima melā</i>	mißlingen <i>bebe; bi</i> mit entsprechendem Zeitwort und im Negativ
Maul <i>nsöl</i>	mißtrauen <i>he nswañ; he pende</i>
Maurer <i>mot a briki</i>	Mist <i>abu, me-</i>
Maus <i>mua-pū</i>	Misthaufen <i>mom</i>
mausen <i>koba pū</i> (Ratten fangen)	mit <i>ne</i>
Medizin <i>bwel, mel</i>	Mitleid <i>ngol</i> (Erbarmen)
Meer <i>muense; mendib me mbā</i>	Mittag <i>tinte 'mūte</i>
Mehl <i>apūd, me-</i> ; Back- <i>flaur</i> (v. Engl.); <i>mēl</i>	mittags <i>atinte mūte</i>
mehr <i>ampe</i>	Mitte <i>tinte</i>
mehren <i>bata ate; lada; kwochta</i>	mitteilen <i>kala; langa</i>
mehrere <i>bā- ...</i>	Mitteilung <i>nkalan</i>
meiden <i>baña</i>	mitten <i>a tinte</i>
mein <i>ejem</i> usw. s. Gramm. S. 254	Mitternacht <i>tinte 'nkū</i>
Meineid (<i>soñ e metum</i>)	

Mittler]

[nässen

Mittler *ngwö*
 moderig sein *boda (bora)* v. *bo*
 mögen s. *deña*; ver- *hela*
 möglicherweise *kuna*; *bō*
 Mohr *mot awe 'hina, bat* —
 Monat *ason a muin*; *ngon*
 Morast *elob*
 Mörder *ngwua*
 Morgen *mbömbwö*; morgens do.
 morgen *jan* oder *kyan*
 morsch sein *bora* v. *bo*
 Mücke *ekongi, ek.*
 müde sein *koma*
 Mühe *ndutu*
 mühen, sich *wä ndutu*
 Mund *nsöl*

munden *boña nsöl*
 münden *buida*
 mündlich *ne nsöl*
 munter sein *dia ngen*; *boña yol*
 mürbe sein *jitada* v. *jiu*
 murren *nyunga ate*
 Muschel *mpwele*
 müssen, durch *ban* (sie sagen) aus-
 gedrückt; *ban nkach* sie sagen,
 ich gehe = ich muß gehen
 mutig sein *be nlem*; *lele*
 Mutter *nyan*; *nē* (*nē* nur vom Kind
 selbstgebraucht); desh. deine Mutter
nyon
 Mütze *ekote*

Nabel *aton, me-*; -schnur *ngob*
 nach *a*; *ambui(d)*
 nachahmen *yechtana* v. *yeka*
 Nachbar *mot a nji*
 nachdem *ne*, s. Gramm. S. 283
 „da nun“
 nachdenken *dula a nlo*; *hida a nlem*;
 stark — *wana a nlem*
 Nachen *bole*
 nachfolgen *hida ... ambuid*
 nachgeben *jema*; *koba*
 nachher *ambuid*
 Nachkomme *muon, ban*
 nachlässig sein *loba*
 nachmachen *yechtana* v. *yeka*
 Nachricht *nkalan*
 Nachsicht üben *laksa*
 nächstens *sūna*; *bwē*
 Nacht *nkū*; — werden *buin china*
 Nachtopf *poke*; *muense*
 Nachteil haben *buida ate ngen*
 nächtlich *a nkū* *

N.

Nacken *abol, me-*
 nackend *nsöb*
 Nadel *ndondi*; -öhr *epon e ndondi*
 Nagel *tono*; Finger- *nyan*
 nageln *boma tono*
 nagen *diā* (anfressen)
 nahe *bemben*; — bei *bemben ne*
 nahen *sida*
 nähern *bia*; *lona*
 Naht *njon me mbi*
 Name *din, min*; — geben *jāta*; *pañ-*
tana
 Napf *ebōā*
 Narbe *aban, me-*
 Narr *yokal e mot*; s. a. *pach a muin*
 Narrheit *yoka(l)*; *mbamba*
 naschen *be esi* (= lüstern sein)
 Nase *dū*
 näseln *hoba a dū*
 naseweis sein *be mehōblen*
 naß sein *saña mendib a yol*
 nassen *saña mendib*

Natter]

[oft sein

Natter <i>nyo</i>	Nichte <i>muan e muannyañ e muad-</i>
Nebel <i>mbá(ch)</i> ; nebelig werden <i>mbach</i>	nichts = nicht etwas, s. nicht und
<i>esuda</i>	<i>jom</i> oder <i>dyam</i>
neben <i>owc</i> ; <i>ō...</i> ; <i>bemben ne...</i> ; neben-	nichtsbedeutend sein <i>sā dyam</i>
einandersein <i>jitana</i>	nicken <i>pecha nlō</i>
necken <i>seima</i>	nie (<i>ke ngen po</i> mit Verneinung)
Neffe <i>muan e muannyañ e mue-</i>	nieder sein <i>be esuñ</i> (= nicht hoch sein)
<i>njom</i>	niedergeschlagen sein <i>nlem nhána</i>
Neger <i>mot awc 'hina, bat abe beh.</i>	Niederkunft <i>ajād, me-</i>
nehmen <i>koba; sucha; tō</i>	niederwerfen <i>kuda asé; he asé</i>
Neid <i>ekon</i>	niemand <i>mot ke nho</i> mit Verneinung
neiden <i>kōna</i>	im Zeitwort
neigen <i>necha; iwuna</i>	nicht wahr? <i>sā ne?</i>
nein <i>kem</i>	Niere <i>pě(ch)</i>
nennen <i>jecha</i>	niesen <i>sama dū</i>
Nerv <i>nsi(d)</i>	nimmer = <i>npe</i> mit Verneinung
Nest <i>dum, mum</i>	Norden <i>ponge</i> (Dualasprache)
Nestel <i>nsenge m'etambe</i>	Not <i>ndutu</i> ; — haben <i>tiācha; nyacha</i>
nett <i>aloñ</i>	Notdurft verrichten <i>nyacha abū; kach</i>
Netz <i>ahot, me-</i>	<i>a ntum; sena</i>
netzen <i>sobta; (soaga)</i>	nötig sein <i>hera</i> ; — haben <i>tiacha ne...</i>
neu sein <i>be ekōla</i>	nötigen <i>nyachta</i>
neuerdings <i>sāna</i>	notleiden <i>tacha</i>
Neuigkeit (<i>dyam d'ekōla</i>)	Nu <i>mehele</i>
neun <i>abū</i> ; die Neune <i>mebū</i>	nüchtern = nichts gegessen haben
Neuling <i>uken, be-</i>	nun <i>bob; bobna</i>
neunzehn <i>jom ne abū</i>	nur <i>-pen</i>
neunzig <i>mum abū</i>	Nutzen <i>nseñ</i>
nicht, s. Verneinung des Zeitworts	Nuß <i>ket</i> ; Kokos- <i>mbange</i> ; Ölpalm- <i>mbi</i>
Gramm. S. 258 unten	

o weh! *anié!*; *álobo!*
 ob *ngach*; *bō*, s. das.
 Obdach *ndab*
 oben *amuin*
 obgleich *kene; ke*
 Obrigkeit *gobina; behóba*
 obschon *ke; kene*
 Ochs *njom a nyak*

0.

öde sein *weda ate v. wá* = tot
 sein
 Odem *chet*
 oder *ke*
 offen sein *dibnädä v. díbe*
 öffnen *díbe; hunna; panta*
 Öffnung *epon, ěp.; mué*
 oft sein *búda*

Oheim]

[planen

Oheim <i>nlá, belá</i>	Onkel <i>nlá, be-</i>
ohne <i>e si be</i> , s. Gramm. S. 271	Orange <i>sabe nkála</i> ; <i>sabe 'mbā</i>
Ohr <i>etū, me-</i>	ordnen <i>naba</i>
Öhr, Nadel- <i>epon e ndondi</i>	Orkan <i>ekukud</i>
Öl, Salb- <i>diód</i> ; Palm- <i>mul</i> ; Erd- <i>diód</i>	Ort <i>hum</i> ; <i>ekidi</i> ; das — <i>nkoñ</i>
<i>d'etrukañ</i>	Osten <i>akū</i>
ölen <i>wocha diód</i> ; <i>wochta diód</i>	Otter <i>nyo</i>

Pack, Paket <i>dyum, mum</i>	Pfanne <i>pan</i> ; (<i>mbē</i>)
packen <i>kaña</i>	Pfannkuchen <i>pankēk</i> ; <i>pfankuch</i>
paddeln <i>liócha bole</i>	Pfeffer <i>ndoñ</i> ; pfeffern <i>he ndoñ ate</i>
Palaver <i>ehob, me-</i>	Pfeife <i>mbē</i> (Rauch-); gew. <i>mbē-tago</i> ;
Palme, Öl- <i>di, mī</i> ; Wein- <i>etud, et.</i> ;	— rauchen <i>muá mbē</i> ; — zum Pfeifen
Kokos- <i>mbange</i>	<i>esése</i>
Panther <i>ngóa</i> (=• Leopard)	pfeifen <i>toña hió</i>
panschen (= schlagen) <i>laba</i> ; <i>lōá</i> ;	Pfennig <i>fenig</i> ; 10 Pf. <i>kapa po</i> ; 5 Pf.
<i>boma</i>	<i>eped e kapa</i>
Papagei <i>kut</i>	Pferd <i>horsí</i> ; <i>nyak e nkala</i>
Papier <i>kalach</i> ; -blatt <i>apab a kalach</i> ,	Pfette <i>mboñ m'eset</i> ; First- <i>mboñ</i>
<i>me-</i>	<i>'ndab</i>
parallel liegen s. <i>samna</i>	Pflaume <i>asá, me-</i>
Partei <i>ejon, ej.</i>	Pflaumenbaum <i>ésá</i>
Partie <i>akab, me-</i>	pflegen <i>tochna</i>
passen <i>latana</i> ; <i>boñtana</i>	pfücken <i>pata</i>
Patrone <i>metonge</i>	Pforte <i>mué, mié</i>
Pein <i>ntacha</i>	Pfosten <i>akón, me-</i>
peinigen <i>tachta</i>	Pfote, <i>aben, me-</i> ; <i>mbeñ</i>
Peitsche <i>etango, et.</i>	Pfropf <i>ajū, me-</i>
Pelz <i>ekob</i> — und <i>ngob e nyam</i>	pfropfen <i>jūta</i>
Penis <i>abom</i>	pfuschen <i>lobta</i> (ver-); <i>bia</i> (<i>a bö</i>) im
Perle <i>nsañ</i>	Negativ
Perlhuhn <i>ngwā</i> ; <i>kañ</i>	Pfütze <i>mesen</i>
Person <i>mot, bā</i>	picken (v. Vögeln) <i>soma</i>
Pest (<i>eben</i>)	Pilz (eßbarer) <i>akó, me-</i>
Petroleum <i>diód d'etrukañ</i>	Pisang <i>etom, et.</i> ; <i>nyake</i> (Banane);
petzen <i>hecha nyan</i>	gelbe -früchte <i>nsole m'etom</i>
Pfad <i>epen, ep.</i>	pissen <i>sena</i>
Pfahl <i>ntoñ</i>	Plage <i>ntacha</i> ; <i>ebén</i>
Pfand <i>tunge</i> ; — lösen <i>koda tunge</i>	planen <i>hecha</i> (<i>a nlem</i>)

P.

planieren]

[raufen

planieren *hecha ekidi; naba hūm*
 Plantage *nsach; nson*
 plappern *diā meson*
 plärren *bona*
 Platz *hum; ekidi*
 platzen *kana; sala*
 plaudern *kāla pole*
 plötzlich *a mesumsum; hese*
 plump sein *socha*
 plums! *koi!; kundum!*
 Plünderer *mot a ndumā(ch)*
 plündern *dāma*
 Plünderung *ndumā(ch)*
 Pocken *kānyama*
 Podex *asusu, me-*
 Polster *mbonge* (Kissen)
 Poltergeist *ēdim*
 Pomp *elange*
 Posse (*nkvel*)
 prahlen *kemta yol* (= sich loben)

predigen *koba mitin*
 Preis *nkam*
 preisen *kemta; kena*
 preisgeben *sōba*
 pressen *bamtana; hūena*
 probieren *kecha; wocha*
 Prophet *nhob 'ede'eden*
 prophezeien (wahrsagen) *sida elonge*
 Proviant *nlonge*
 Prozeß *ehob, me-*
 Prügel *esun 'buel; mbach buel*
 prügeln s. schlagen
 Prunk *elange*
 Psalm *nkenge*
 pst! *lāma!; lech ne!*
 Pulver *pinde*
 Punkt *aton, me-*
 putzen *puba; seña; woba; (= schaben)*
woma

Q.

Qual *ntācha; etiach*
 quälen *tachta*
 Qualm *muéntu* (Rauch)

Quelle *nlo m'edib*
 quer legen *yechta; — liegen yeka*
 quetschen *wednana; sūlēna*

R.

Rabe *nkonekon*
 rächen, sich *kūna yol*
 Rachen *ngoma nkeñ*
 Rad *dinguru, me-* (Duala)
 radieren *dima* (auswischen)
 raffen *bona* (= grapsen)
 ragen, über etwas *buida; tuma*
 Rahme *nko, me-* (Türgestell)
 rammen *sama*
 Rand *nké*
 rändern (*kecha*)
 rappeln *pach a muin*

rasch *mehéle*
 rasten *dia asé; koma ate*
 Rätsel *ngan*
 Ratte, Haus- *sálapu; Feld- pū; große*
 Feld- *kū*
 Raub *ndumā(ch)*
 rauben *duma*
 Räuber *mot a ndumā(ch)*
 Rauch *muéntu*
 rauchen, Pfeife usw. *muā*
 räuchern *tūma; kinta*
 raufen *wana*

Raum]

[röten

Raum <i>hūn</i> ; <i>ekidi</i>	reizend sein <i>boña dī(d)</i>
Raupe <i>nkoñ</i>	Remise <i>njeb</i>
Rausch haben s. <i>koba</i>	rennen <i>nechta</i>
rechnen <i>toña</i>	reparieren <i>naba</i>
recht sein <i>boñ</i>	repetieren <i>lua...ampe</i> ; repetiere dies! (zu lesen) <i>lua jo a wañ ampe!</i> = lies es noch mal!
Recht (<i>mbende</i>); <i>nšom</i> ; er hat recht <i>awoña nšom</i>	Respekt <i>edupe</i> ; ohne — sein <i>saba</i>
Rechte <i>ekē mba</i>	Rest <i>eje elecha asé</i>
rechten <i>taña</i>	retten <i>suña</i> ; <i>puta</i>
Rede <i>chob</i> , <i>me-</i> ; keine —! <i>tum!</i> ; <i>ā!</i>	richten <i>kada chob</i> ; <i>hoba chob</i> ; = gerade machen <i>teñtana</i> v. <i>teñga</i>
reden <i>hoba</i> ; (<i>kala</i> ; <i>langa</i>)	Richter <i>nkad 'chob</i> ; <i>mot awe 'hoba</i>
redlich sein <i>be mbā</i>	richtig sein <i>tenga</i> ; <i>tiéma</i>
redselig sein <i>be chob</i>	riechen <i>juma</i> ; <i>be- jumlä</i> ; <i>wocha</i> <i>člud</i>
regeln <i>naba</i>	Riemen <i>ngō</i> (= Gürtel)
regen, sich <i>hobta yol</i>	Riese <i>sankala (mot)</i>
Regen <i>mbu</i>	Riesenschlange <i>mbom</i>
regnen <i>mbū ejo</i>	riesig <i>sankala</i> ; <i>ěsoch...</i>
Regenbogen <i>ngub' alen</i>	Rindvieh <i>nyak</i>
Regenzeit <i>nkū</i>	Rinde <i>ekwocha</i> , <i>ekwocha</i>
Regent <i>kiñ</i> ; <i>san</i> ; <i>ñhoba</i>	Ring <i>nset</i>
Reh <i>ulacha</i>	Ringkampf <i>ěsua</i>
reiben <i>sia</i>	Rinne <i>eboā</i>
Reich, das <i>akāla</i> ; <i>alon</i> , <i>me-</i> reich sein <i>be ñhon</i> ; — werden <i>suda</i> <i>ñhon</i> ; der Reiche <i>ñhon</i>	rinnen <i>hūa</i>
reichen <i>kwocha</i> ; <i>boma</i>	Rippe <i>mbeñ</i>
Reichtum <i>ñhon</i> ; <i>ngab</i> ; <i>asañ</i>	Rispe <i>epeñ</i> , <i>ep.</i>
reif sein <i>wū</i> ; <i>kīna</i>	Riß <i>etel</i> , <i>čt.</i> ; <i>epon</i> , <i>čp.</i>
Reihe <i>njon</i>	Ritze <i>etel</i> , <i>čt.</i>
Reiher <i>ngwoñ</i>	ritzen <i>kwela</i>
rein sein <i>puba</i> ; <i>saña</i>	Rock <i>nkoba</i> ; <i>lōti</i>
Reinheit <i>ěsañ</i>	rodent <i>wuba</i>
reinigen <i>puba</i> ; <i>seña</i> ; <i>sia</i>	roh = ungekocht <i>mbid</i>
Reis, das <i>mbol</i> ; <i>muan</i> , <i>ban</i> ; —, der <i>kon e nkāla</i>	Rohr <i>esusuñ</i> , <i>me-</i>
Reise <i>eké</i>	Roß <i>horsī</i> ; <i>nyak e nkāla</i>
reisen <i>kach eké</i>	Rost <i>ngach</i>
Reisig <i>mpachlä</i>	rosten <i>koba ngach</i>
reißen <i>sala</i>	rösten <i>tūma</i>
reiten <i>kena horsi</i> ; <i>dia horsi ambui</i>	rot sein <i>yecha</i>
reizen <i>keña</i>	röten <i>yechta</i>

Rotte]

[schachern

Rotte *ejõn, ẽj*.Rücken *nkũ; mbuid; Buch- edyũ*
*e kalach*rücken *sida; naba ẽdi*Rückgrat *nkonge-mbuid*Rückkehr *esũ*rücklings *ambuid*Ruder *pake*rudern *liõcha*rufen *jela; jacha*rüffeln *soda; suna*rügen *kima; hobã*ruhen *dia asẽ; koma ate*ruhig! *lech ne!* — sein *dia muã-biõ*rühmen *kemta; kena*rühren, sich *hobta yol*rund *lenge*rupfen (Huhn) *puba*Ruß *muũ*Rüssel (v. Elefant) *jõ; sonst nsõl*rüsten *boũsana; lada biẽm*Rute *etango, ẽt.; ngen e bucl*rutschen, aus- *sũla; fila*rütteln (= bewegen) *hobta; an einer*
Sache *luta eboã*

S.

Saat *ngwonach*Sabbat *sonde; mbwẽ nsonde*Säbel *ngwata*Sache *dyam, mam*sachte *muãbiõ; muãlẽn*Sack *nkute*säen *wona (biẽm)*Sage *ngan; nkãlan*Säge *sõl; -bock mekõ*sagen *hoba; kãla; langa; s. auch*
Gramm. S. 267sägen, der Länge nach, *sala; quer —*
sela = abschneidenSalamander *hiẽl*Salbe *diõd*salben *wõcha diõd*Salz *nkwe*salzig *bẽ nkwe ate*Same *mbõl; mbie v. mbwe*sammeln *lada*samt *bo, s. Gramm. S. 250; ne be . . ;*
kon ne be- nkoũ die Bohnen samt
den KartoffelnSand *nsi*Sandfliege *eken, ẽk.; -floh eseso, ẽs.*sanft *muã-biõ*sanftmütig sein *jitada yol v. jia*Sardine *sũ; sadin*Sarg *ntiãcha ndim*Satan *satan*satt sein *koda*sättigen *koda*Satttheit *akod*Sau *ngũ*sauber sein *boũa mbuid*säubern *puba; seũa*Sauce *sõs; nõab*sauer sein *bena; kacha*Sauerteig *esasange (Duala)*saufen *muã, Verg. muẽda*saugen *maũa*säugen *maũta*Säugling *muã-nkenge*Säule *akon, me-*Saum *nkẽ*säumen *lona abat a nke; (=versäumen)**dula dyam asẽ; tũta akan; jobta*Schabe *eken, ẽk.; Küchen- pipin*schaben *woma (= hobeln)*schäbig sein *puba ate; bebe di(d);**mã asẽ*schachern *lada ngab*

Schachtel]

[Schlange

Schachtel <i>ntiach</i> ; Blech- <i>nkwan</i> ; <i>ekwem</i> , <i>ekw</i> .	schelten <i>kima</i> ; <i>kana</i>
Schädel <i>ntó</i>	Schemel <i>ati</i> , <i>me</i>
Schaden <i>mbod</i>	Schenkel <i>epen</i> , <i>me</i>
schaden <i>bota</i> v. <i>bo</i>	schenken <i>bacha ngen</i> ; <i>kwela</i> ; <i>wüda</i>
Schaf <i>njoñ 'mbod</i> ; -bock, unver- schnitten <i>etiöchal e mbod</i> ; —, ver- schnitten <i>esoñ e mbod</i>	Scherbe <i>eped</i> , <i>ep</i> .
Schäfer <i>nsola-mbod</i>	Schere <i>nşeso</i>
schaffen <i>böla (nşon)</i> ; <i>hecha</i>	scheren <i>sala</i> ; <i>sela</i>
Schaft <i>nköla</i> (Blattstiel); Gewehr- <i>mboñ me nkumbe</i>	Scherz <i>nkwel</i>
Schale <i>ebed</i> , <i>ēbed</i> ; Eier- <i>ebed 'aki</i>	scherzen <i>hoba nkwel</i>
schälen <i>puba</i> ; <i>süna</i>	Scheu <i>boñ</i> ; <i>mbóá</i>
Scham <i>esun</i> ; schämen, sich <i>wocha esun</i> ; <i>esun ekoba</i> . . .	scheuen <i>baña</i>
Schande <i>meson</i> s. <i>ason</i>	scheuchen <i>nana</i>
schänden (Weib) <i>nanga</i> ; <i>böla</i>	scheuern <i>sia</i>
scharf sein <i>koba</i>	Scheusal <i>elob e jom</i>
schärfen <i>jeba</i>	schicken <i>loma</i>
scharren <i>seña (ndob)</i>	schieben <i>tina</i>
Scharte <i>ngech</i>	Schiedsmann <i>nkoma nşan</i>
schartig sein <i>kechta</i>	schief stehen <i>tiöka ate</i>
Schatten <i>edeñedeñ</i>	schielen <i>nöna melele</i>
schätzen (<i>hecha</i>)	Schienbein <i>mbuñ</i>
schauern s. <i>mbö</i>	schier s. <i>pona</i>
schauen <i>nöna</i> ; schau mal! <i>nongwä!</i>	schießen <i>bwema nkumbe</i> ; <i>tuma</i> <i>nkumbe</i>
Schaufel <i>sofel</i>	Schiff <i>mēdi</i> (v. engl. mail)
schaukeln, jemand <i>toñta</i>	Schiffahrt <i>bodú</i> (Duala); <i>eke 'medi</i>
Schaum <i>ahud</i> , <i>me</i>	Schildkröte <i>kul e nkocha</i>
schäumen <i>hüda</i>	Schilfrohr <i>esusun</i> , <i>me</i>
scheckig sein <i>mena</i>	Schimmel <i>ekach</i>
Scheibe, Glas- <i>jene</i> , <i>mene</i>	schimmeln <i>kabna</i>
Scheide <i>abam</i> , <i>me</i>	schimpfen <i>kima</i> ; <i>kana</i>
scheiden <i>kaba</i> (= teilen); <i>yala</i> sich von jemandem scheiden	schinden <i>tachta</i>
scheinen <i>pena</i> ; <i>mēna</i> ; <i>kina</i>	Schirm <i>ebuma</i> ; <i>eloñ 'mbü</i>
Scheit <i>eped e kwel</i> ; <i>lun</i>	Schlacht <i>usum</i> ; <i>bil</i>
scheitern <i>panga</i>	schlachten <i>kwela</i> ; <i>wua</i>
Schelfe <i>epen</i> , <i>ep</i> .	Schlaf <i>ekyo</i> oder <i>ejo</i>
Schelle <i>ngen</i>	schlafen <i>nāna ase</i> ; <i>kuna 'kyo</i>
	schläfrig sein <i>ekyo ekob</i> . . .
	Schlag (= Unfall) <i>eben</i> , <i>eb</i> .
	schlagen <i>loá</i> ; <i>laba</i> ; <i>boma</i>
	Schlamm <i>elob</i>
	Schlange <i>nyo</i>

schlank sein]

[Schränk

schlank sein <i>be ntoñ</i> ...; z. B. <i>ntoñ m'abambe</i> schlankes (= schmales)	Schmetterling <i>epuruputu</i> , <i>ép.</i>
Brett	Schmied (<i>nlua-biem</i>)
schlau sein <i>be clange</i> ; <i>kama</i> ; <i>kina</i> ; <i>be ckeñ</i>	schmieden <i>lua</i>
Schlauch <i>asoñ</i> , <i>me-</i>	Schmiere <i>diód</i>
schlecht sein <i>bebe</i> ; <i>má ase</i>	schmieren <i>wocha diód</i>
schlecken <i>nyanga</i>	Schmuck <i>clange</i>
schleckig sein <i>lecha nsöl</i>	schmücken, sich <i>böla clange</i>
Schlegel <i>njan</i>	Schmutz <i>mbinde</i>
schleifen (schärfen) <i>jeba</i>	schmutzig sein <i>be mbinde a yol</i>
Schleifstein <i>alā ade bejebná</i>	Schnabel <i>nsöl</i> (= Mund)
schlenkern <i>toñta</i>	Schnake <i>eken e nkū</i>
schleppen <i>pema</i> ; <i>mina</i>	Schnarchen <i>ngori</i>
schleudern <i>bwema</i>	schnarchen <i>toña ngori</i>
schlennig <i>mehele</i>	Schnauze <i>nsöl</i> (Mund)
Schlich <i>melacha</i>	schmäuzen, sich <i>hema dū</i>
schlichten <i>koma (chob)</i>	Schnecke <i>eló</i> (ohne Haus); <i>kó</i> (mit Haus); Schneckenhaus <i>nsiocha</i>
schließen (mit Schlüssel) <i>kuda</i> ; (ohne —) <i>dib</i>	Schneide, Messer- <i>nsöl</i>
Schlinge <i>ekod</i> , <i>ék.</i> ; Schlingpflanze, stachelig, <i>akot</i> , <i>me-</i>	schneiden <i>sela</i> (quer); <i>sala</i> (längs)
Schlitz <i>etel</i> , <i>ët.</i>	schnell <i>mehele</i> ; — sein <i>hela</i>
schlitzen <i>sala</i>	schnellen <i>sima</i>
Schloß <i>alā</i> , <i>me-</i>	Schnitt (<i>pā</i>); <i>nselach</i> ; <i>nsele</i> ; <i>nsal</i>
schlottern <i>neña</i>	schnitzen <i>pora</i>
Schlucht <i>mbweñ</i>	schnüffeln <i>jumlā</i> ; <i>wochlā</i>
schluchzen <i>siägna</i>	Schnupfen <i>ñhenten</i>
schlucken <i>mí</i>	schnupfen <i>hena tago</i> , v. <i>he</i>
Schlummer <i>ekyo</i> (Schlaf)	Schnur <i>nkod</i> ; <i>nsenge</i>
Schlund <i>ngom e nkeñ</i>	schnüren <i>kaña</i>
schlüpfrig sein <i>sula</i> ; <i>tíla</i>	Scholle <i>ekchal</i> , <i>ék.</i>
Schlüssel <i>ékí</i> ; <i>edibe</i>	schon s. <i>kidi</i> ; — lange s. <i>liqch</i>
Schmach <i>meson</i>	schön sein <i>boñ</i> ; <i>be aloñ</i> ; — v. Aussehen <i>boña di(d)</i>
schmähen <i>seña</i> ; <i>lona</i>	schonen (<i>lecha</i>)
schmal sein <i>gina</i> ; <i>be muä nká ne</i> ...; <i>be ntoñ</i> ...	Schönheit <i>aloñ</i>
Schmalz <i>ahon</i> , <i>me-</i>	schöpfen (Wasser) <i>bwela</i> ; (= erschaffen) <i>lecha</i> ; <i>böla</i>
schmelzen <i>nyama</i>	Schöpfer <i>ñhecha</i>
Schmerz <i>éve</i>	Schöpfung <i>ñhecha</i> (nach Kl. 4)
schmerzen <i>wá</i>	schräg stehen <i>tioka</i>
	Schränk <i>ntiäch</i> ; <i>drō</i>

schränken]

[sehen

schränken <i>seltana</i>	schwänzen (= versäumen) <i>jobta;</i> <i>tunta</i>
Schrecken <i>mbod</i>	Schwäre (<i>nkañ</i>)
schrecken <i>sida</i>	Schwarm <i>ejon</i>
Schrei <i>esä</i>	schwarz sein <i>hina</i>
schreiben <i>tila</i>	Schwarze <i>mot awe 'hina, bat</i> —
schreien <i>bona esä</i>	schwärzen <i>hinta</i>
Schreiner <i>kampeta</i>	schwarzer ... <i>ñhinach ...; ndibel ...</i>
Schrift <i>ntilach</i>	schwätzen <i>kala pole</i>
Schritt <i>aben, me-</i>	schweben (<i>keta</i>)
schroff sein <i>lele nlem; bebe akan</i>	Schweif <i>nkon</i>
Schrot <i>ngwasal</i>	schweigen <i>lecha chob</i>
schrumpfen <i>jina</i>	Schwein <i>ngu</i> ; Wild- <i>ngu'chin</i> ; Stachel- schwein <i>ngom</i>
Schuh <i>etambe, et.; ekü e nkäla,</i> <i>me-</i>	Schweiß <i>ebabe</i>
Schuld <i>abun, me-</i>	schwellen <i>lona; hüla</i>
schulden s. <i>kata</i> Guthaben; z. B. <i>mot</i> <i>akala me abun</i> jemand fordert eine Schuld von mir = ich schulde je- mand eine Schuld	schwenken <i>woba; seña; toñta</i>
schuldlos sein (<i>sä</i>); <i>woña nšom</i>	schwer sein <i>dile</i> ; — zu tun <i>lele</i>
Schule <i>esukulu, es.</i>	Schwere <i>ndil</i>
Schüler <i>muendem 'esukulu, be-</i>	schwerhörig <i>ndok</i>
Schulter <i>ekchal, ek.</i>	Schwert <i>nkwata; pä</i>
Schund <i>apüd, me-; menyuchte</i>	Schwester <i>muan-nyañ a muäd</i>
Schuppen, der <i>njeb</i>	Schwieger (<i>muad nyañ</i>)
schüren <i>kona mü</i>	Schwiele <i>abib, me-</i>
schürfen <i>lochna; soda</i>	schwierig sein <i>lele; kama</i>
Schurke <i>ebiäbiachal e mot</i>	schwimmen <i>wocha mendib</i>
Schüssel <i>eboä; poke; muense</i>	Schwindel <i>clange</i> (Betrug)
Schutt <i>mekutach</i>	schwindeln <i>ducha; kala melum; tuntä</i> <i>akan</i>
schütteln <i>hobta; sachtä</i>	schwitzen <i>ebabe ebüida a yol</i>
schütten <i>sioka; soba</i>	schwören <i>tuba soñ; muä meléd</i>
Schütze <i>mot 'asunge; — a mpal</i>	schwül sein <i>enyen ewä</i>
schützen <i>nona</i> (beobachten)	Schwur <i>soñ; meléd</i>
schwach sein <i>gina; (koñ)</i>	sechs <i>nto(b)</i> ; sechzehn <i>jom ne nto(b)</i>
schwanger sein <i>be diém; — werden</i> <i>köba diém</i>	sechzig <i>mum-nto(b)</i>
Schwangerschaft <i>diém</i>	See <i>edib; (eböäch)</i>
schwanken <i>sacha; toña</i>	Seele <i>nlem; (edeneden; ngü)</i>
Schwanz v. Tieren <i>nkon</i> ; — v. Vögeln <i>asó, me-</i>	Segel <i>nbonge</i>
	Segen <i>nsima</i>
	segnen <i>juñta</i>
	sehen <i>niena; nona</i>

[Sehne]

Sehne *nsi(d)*
 sehnen, sich *sina; hera*
 sehr *hūn; kem; ai!*
 Seife *sopi*
 seifen *wocha sopi*
 seihen *seina*
 Seiher *eseinā*
 Seil *nkot 'mba; usenge mue nkōba*
 sein, Zeitw., *be*; s. Gramm. S. 266
 sein, Fürw., *aji*; s. Gramm. S. 254e
 seit *tā*
 Seite *eped, ep.*
 selbender *bo bā eba*
 selbst *men* usw.; s. Gramm. 251b
 selig sein (*juña*); *kela nlem; (suña yol)*
 Seligkeit (*enyenge nlem*); *ajuñ*
 selten, Verneinung v. *būda*, s. *bū*
 senden *lōma*
 senkrecht sein *tiema sen*
 Sessel *ati, me-; konde*
 setzen *dida* v. *dia*; sich — *dia asé*
 Setzling *muan, ban; mbol*
 seufzen (*siagna*)
 sicherlich *ne mbā*
 sichtbar sein *niēna*
 sie *jo; bo; mo*; s. Gramm. S. 249a
 Sieb *eseinā*
 sieben *seina*
 sieben, Zahlw., *sāmba*; siebzehn *jom*
ne sāmba; siebzig *mumsamba*
 siech sein *kona; kula; bebe yol*
 siedend *tocha*
 Siegel *clatan; nkam; ejemla*
 Siegellack *nkam mue nkāla*
 siegeln *he nkam; — dīn*
 siegen *kuda asé; bukšana; tuma*
 siehe! *nona!; nōngwā!*
 Silber *silba*
 singen *kōna (biem)*; Lieder — *kōna*
nkenge
 sinken *kudnā* (v. Dampfem usw.)

[Speisung]

Sinn (*nlem*); -bild *ejemla*
 sinnen *hida a nlem; dula a nlō*
 Sitte *elem, el.*
 Sitz *ati, me-; adi, me-*
 sitzen *dia*
 Skelett *nkenangen*
 Sklave *ntañ, be-*
 Skorpion *ngáboba 'mbwe* (eig.: Hundspinnne)
 so *ne*; genau — *ne den*
 soeben *bobna nden* oder *boba-nden*
 sowie, sobald, durchs Zeitwort ausgedrückt; z. B. *enāda a pe aweda, boñ eniēna mo* sobald du dahin gekommen sein wirst, wirst du ihn sehen (eig.: bist du dahin gekommen, dann . . .)
 Spalt *etel, et.*
 spalten *sala*
 Span *eped e bwel, ep.*
 Spanne *mben*
 spannen *sima; weda* v. *wu*; — den Hahn *bucha nkumbe*
 sparen *lada ngab; kongā (jom)*
 Sparren *nkōla*
 Spaß *nkwel*
 spaßen *hoba nkwel*
 spät sein *tumta ponde*
 später *ambūid; asū*
 Spaten der Eingeborenen *nsele*; — der Europäer *shofel*
 spazieren *bwacha*
 Speck *ahon, me-*; Fett und Speck ist bei den Eingeborenen gleich
 Speer *akon, me-*; -widerhaken *mesam m'akon*
 Speichel *melēd*
 speien *soba melēd*
 Speise *ndied*
 speisen *dita; he ndied*
 Speisung *ndita*

Sperling]

[Stern

Sperling <i>ndie</i> 'diáda, <i>bedie</i> <i>bediáda</i>	stampfen <i>kocha</i>
sperren <i>keña</i>	Stampfer <i>mbóló</i>
Spiegel <i>jene</i>	standhaft sein <i>lala; wū; hela</i>
Spiel <i>lioka</i>	standhalten (= nicht ermüden) <i>hela</i>
spielen <i>jocha</i>	Stange <i>etom 'etom, etom b'etom</i>
Spieß <i>akoñ, me-</i> ; s. Speer	Stapfe <i>aben, me-</i>
Spinne <i>ngáboba</i>	stark sein <i>be ngine</i>
spinnen <i>loña</i>	Stärke <i>ngine</i>
spitzig sein <i>nyidna</i> , v. <i>nyida</i> spitzen	stärken <i>he ngine a yol</i>
Spitze <i>dū</i> (= Nase)	starr sein <i>kwatna; keda</i>
Spitzname (<i>mpañtan</i>)	stät <i>muä-biño; muä-leñ</i>
Splitter <i>ajo, me-</i>	statt <i>ayola</i> ; an seiner Statt <i>ayola eji</i>
spotten <i>seña</i>	usw. und <i>a mue nlo</i> (eig.: an seinem Kopf)
Sprache <i>chob, me-</i>	Staub <i>mbumbe; apū, me-</i>
sprechen <i>hoba</i>	Staubbesen <i>chüon, eh.</i>
Sprecher <i>ñhoba, be-</i>	stauen <i>keña; jila</i>
Sprechtrummel <i>ntiäch</i>	stäupen <i>laba; boma; loä</i>
sprengen <i>pañta; be- soaga; sobtä</i> v. <i>soba</i>	stechen <i>soña; v. Insekt léda</i>
sprengelig sein <i>mena</i>	Stecken <i>ntoñ; ngen e buel</i>
Spreu <i>apūd, me-</i>	stecken, tr. <i>suma (ase)</i> ; intr. <i>tiächa</i> ;
Sprichwort <i>ngan</i> ; in Sprichwörtern	fest- <i>wū ate</i>
reden <i>kana ngan</i>	Steg <i>ebonge</i> (= Brücke)
springen <i>nechta, hoch- heba</i>	stehen <i>tiema</i>
spritzen <i>soaga; söbtä</i>	stehlen <i>jiba</i>
sprossen <i>kecha</i>	steif sein (v. eingeschlafenen Fuß)
spucken <i>soba melēd</i>	<i>kóla ate</i> ; (vor Kälte) <i>kwatna</i>
spülen <i>woba</i> (= waschen)	Steig <i>nsi</i> (Weg)
Spur <i>aben; epen</i>	steigen <i>jeka</i>
spüren <i>wocha</i>	steil sein <i>jeka amuin</i>
Stab <i>ntoñ</i>	Stein <i>alā, me-</i>
Stachel (= Dorn) <i>ajo, me-</i> ; — des	steinigen <i>wuana mela</i>
Stachelschweins <i>muē-ngum</i>	steipern <i>suchta</i>
Stachelschwein <i>ngum</i>	Stelle <i>hum</i>
Staffel <i>lal</i> (Leiter)	stellen <i>tie</i> ; Falle — <i>lama</i>
Stahl (Eisen) <i>ekā</i>	Stemmeisen <i>nleño</i>
Staket (Zaumstecken) <i>bucl b'eké, mel</i>	stemmen <i>pora; tuba</i> ; sich — <i>baña</i>
<i>m'eké</i>	Stengel <i>ntu; nkola</i>
Stall <i>ndab</i> e... (<i>mbod</i> usw.)	sterben <i>wā</i> ; s. a. <i>nlem mpata</i>
Stamm, Volks- <i>tonbe</i> ; Baum- <i>ñkó</i>	Stern <i>tintina</i> ; -schnuppe <i>nsonge ntin-</i>
<i>mbucl</i>	<i>tina</i>

stets]

[täglich

stets <i>keimeken; pokapoka</i>	streichen <i>wohta</i> (= anstreichen)
Steuer <i>uŋangi</i> ; das — <i>sina</i>	Streifen <i>njona</i>
steuern <i>koba sina</i>	Streit <i>nsun</i>
Stiefel <i>etambe, et.</i> ; <i>eku e nkala</i>	streiten <i>wana ns.</i> ; <i>tañtana v. taña</i>
Stiege <i>lal</i>	Streu <i>apud, me-</i>
Stiel <i>nhen; nkola</i>	streuen <i>he apud</i>
Stift, Blei- <i>ahin, me-</i> ; (= Nagel) <i>tono</i>	Strich <i>ntilach</i>
still! <i>lech ne!</i> ; <i>lãma!</i>	Strick <i>nsenge 'mbã</i>
still sein <i>dia biõ</i>	Strom <i>edib e mbã</i>
stillen (ein Kind) <i>mañta</i>	Strumpf <i>nyopinya</i> (Duala)
Stimme <i>ehob, me-</i>	Stube <i>tuñ . . . ; ndab . . .</i>
stinken <i>be ehud; juma</i>	Stück <i>esuñ, es.</i> ; <i>eped, ep.</i> ; <i>akab, me-</i>
Stirne <i>mbom</i>	Stuhl <i>ati, me-</i> ; <i>konde</i>
Stock <i>ntoñ</i> ; mit Spitze <i>pan 'akoñ</i> ;	stumm <i>abobe</i> ; — werden <i>kwã ab.</i>
-spitze <i>ngun e ntoñ</i>	Stumpf <i>alina 'buel, me-</i>
stocken <i>dia; leua</i>	stumpf sein <i>tuna</i>
stöhnen (<i>siaga</i>)	Stunde <i>ngeñ</i>
stolpern <i>kobtana; kora (eku)</i>	Sturm <i>ekukud</i> ; stürmen <i>ekukud etúma</i>
stolz sein <i>he kumbe; kena elange</i>	stürzen <i>huna; huntã</i>
stopfen <i>dibta; locha; lohta</i>	stützen <i>suchta</i>
stören, jemand <i>tiãcha . . . a yol</i>	suchen <i>hera</i>
stoßen <i>kuma</i> ; sich — <i>kumna</i> ; (=	Süden <i>mikonde</i> (v. Duala)
stampfen) <i>kocha</i>	Sühne (<i>nkun</i>)
Strafe <i>mekokse</i>	sühnen (<i>kuna yol</i>)
strafen <i>koksana</i>	Sumpf <i>elob</i>
strahlen <i>pena</i>	Sünde <i>mbeb; dyam ade 'bebe</i>
Strand <i>nkin</i>	sündigen <i>bõla mam ame 'bebe</i>
Straße <i>nsi</i>	Sünder <i>mot a mbeb; mot awe</i>
Strecke <i>etun, et.</i>	<i>abebe</i>
strecken, sich <i>nyida yol</i>	Suppe <i>sup</i>
Streichholz <i>ekachale mũ, ek.</i> ; -schachtel	süß sein <i>nyina (nsõl)</i>
<i>ngob e mũ</i>	Süßigkeit <i>enyi</i>
streicheln <i>nyoñtã</i>	Symbol <i>ejemla</i>

T.

Tabak <i>tago</i> (v. engl. tobacco)	<i>ne mũte</i> Tag und Nacht (umgek.);
tadeln, jemand <i>hoba (mot)</i>	<i>mbwe</i> als Termin; <i>mueda mbwe</i> an
Tafel, Schreib- <i>tafel</i> ; Eß- <i>tébedi</i>	jenem Tage; <i>sũ</i> zur Zählung; <i>sütãn</i>
Tag <i>buin</i> ; es wird Tag <i>buin esanga</i> ;	vor (oder nach) 5 Tagen
<i>mũte</i> im Gegensatz zu Nacht; <i>nkũ</i>	täglich <i>mbwe-jom</i>

Tal]

[Triebel

Tal <i>mbweñ</i>	tischen <i>bonsana tebedi</i>
Tante <i>sañ</i> — od. <i>nyañ muanyañ</i>	toben <i>tocha</i> ; <i>pere amuin</i> (v. <i>pá-</i>)
Tanz <i>nsach biem</i> ; Toten- <i>ngando</i>	Tochter <i>muan a muád</i>
tanzten <i>sacha biem</i>	Tod <i>kwe(d)</i>
Tasche <i>abam, me-</i> ; <i>ekwé</i> ; Taschentuch	toll sein <i>pera amuin</i> (v. <i>pach</i>
<i>wangise</i>	<i>amuin</i>)
Tasse <i>abönde, me-</i>	Ton <i>chob</i> (= Stimme)
Tat <i>mbölta</i>	Ton <i>etan e ndob</i> (= Lehm)
Tätowierung <i>ebene</i> ; tätowieren <i>kwela</i>	tönen <i>hoba (ate)</i>
<i>ebene</i>	Topf <i>mbé</i>
Tau <i>mue, mie</i>	Tor, das — <i>ekob, ek.</i> ; <i>nsöl</i> ; der —
taub <i>ndok</i> ; — sein <i>kwá ndok</i>	<i>mot a yoka</i> ; <i>mot a mbamba</i>
Taube, der <i>mot a ndok</i> ; die —	Torheit <i>mbamba</i> ; <i>yoka(l)</i>
<i>mbenge</i>	Tornado <i>ekukud</i>
Taubheit <i>ndok</i> ; taubstumm <i>abobe</i> ; —	tosen <i>tocha</i>
werden <i>kwá</i> —	töten <i>wua</i>
Taufe <i>awápsana</i> ; taufen <i>wupsana</i> (v.	trachten <i>hera</i> ; <i>wana</i> ; <i>hecha</i>
<i>Duala dubisé</i>)	trächtig sein <i>be diém</i>
taumeln <i>kabnada</i>	träge sein <i>icoma</i> ; <i>gina</i>
tauschen <i>heñna</i> ; <i>pela</i>	tragen <i>pema</i> ; <i>minä</i> ; <i>seba</i>
täuschen <i>ducha</i>	Träne <i>aso, me-</i>
tausend <i>mbokal jom</i>	Trank <i>menyo</i>
Tausendfüßler, groß <i>ngoñ</i> ; klein <i>ekólo-</i>	tränken <i>mita</i> v. <i>muá</i>
<i>kolo</i>	Transport (<i>eké</i>)
Tee <i>ti</i>	trauen <i>dupa</i> ; ehelich — <i>lata</i>
Teig <i>tam</i>	trauern <i>leba</i>
Teil <i>akab, me-</i>	Traufe <i>mepé me ndab</i>
teilen <i>kaba</i>	Traum (<i>nlō</i>); träumen <i>naña nlō</i>
teilhaben <i>be ate</i>	traurig sein (<i>nlem nhuna...</i>)
Teller <i>tande</i>	treffen, sich <i>bomna</i>
Teppich <i>elangeti, el.</i>	treiben, fort- <i>nana</i> ; auf der Jagd
Termite <i>sī</i> ; Termitenbau <i>esembele,</i>	<i>pala</i>
<i>es.</i>	trennen <i>neda</i> ; <i>yala</i>
teuer sein <i>lele nkun</i> ; <i>be nkun</i>	Treppe <i>lal</i>
Teufel <i>satan</i>	treten <i>jañta</i>
tief sein <i>jabe asé</i>	Treue (<i>jemea</i>)
Tier <i>nyam</i>	treulos sein <i>be ekwacha</i> ; <i>be ebiá-</i>
Tiger <i>ngoa</i> (eig.: Leopard); -katze	<i>biacha(l)</i>
<i>muá-ndu</i>	Trichter <i>asoñ</i> oder <i>asuñ</i>
Tinte <i>inki</i> ; <i>tinte</i>	Trieb <i>esī</i> (Sucht)
Tisch <i>tebedi</i>	Triebel <i>nhen</i>

trinken]

[unausstehlich sein

trinken <i>muá</i> , Verg. <i>mueda</i>	trösten <i>kelta mot nlem abum</i>
trocken sein <i>kina</i> ; trocknen <i>kinta</i>	trotzdem <i>kene</i> ; <i>ke</i>
Trockenzeit <i>esep</i>	trotzen <i>he koko ate</i>
Trog <i>ebóäch</i>	trübe <i>mbuñ</i>
Trommel, Sprech- und Tanz- <i>ntiäch</i> ;	Trübsal <i>ndatu</i> ; <i>etiäch</i>
Maul- <i>ndende</i> ; Finger- <i>ngom</i>	Trug <i>nducha</i>
trommeln <i>kuma ntiäch</i> ; woba-	Tuch <i>abat</i> , me-
Trommler <i>ngwoba ntiäch</i>	tüchtig sein <i>kama</i> ; <i>kina</i> ; <i>be elange</i> ;
Trompete <i>awuñ</i> ; <i>eloñ nkala</i> ; <i>nseb</i> ;	<i>woña dibie</i>
<i>mbole</i>	Tücke <i>melacha</i>
trompeten <i>toña awuñ</i> usw.	tun <i>böla</i>
Tropfen <i>aton</i> , <i>me-</i>	Türe <i>ekob</i> , <i>ék</i> .

U.

üben <i>yeka</i> (= lernen)	übertreten <i>pana</i>
über <i>amuin</i>	übevorteilen <i>ducha</i> ; <i>loá</i>
überall <i>hum esiañ</i>	überwältigen <i>buknana</i>
überdrüssig sein <i>koma</i> ...	Überzieher <i>nkoba 'mbá</i> ; <i>loti</i>
übereinkommen <i>he akach</i> ; <i>suchta</i>	übrigbleiben <i>lecha asé</i>
<i>shob</i>	Ufer <i>nkin</i> (<i>mendib</i>)
übereinstimmen <i>tenga</i>	Uhr <i>gloki</i> ; <i>etonde</i> ; <i>ngen</i>
überfallen <i>jeda</i>	Uhu <i>esúchel</i>
überfließen <i>tuma (ate)</i>	um zu (= daß) <i>a</i> ; s. Gramm. S. 267 b
übergeben <i>bacha</i> ; <i>lechna</i>	umarmen <i>bwada</i>
überheben, sich <i>kemta yol</i>	umbringen <i>wua</i>
überlegen <i>hida a nlem</i> ; <i>dula a</i>	Umfang <i>nkú</i>
<i>nló</i>	Umgang, geschlechtlicher, <i>ndoma</i>
übermorgen <i>sabá</i>	umgehen (= mit jemand gehen)
Übernacht, die <i>epú</i> , <i>ep</i> .	<i>woña</i>
übernachten <i>naña (epú)</i>	umhergehen <i>bwacha</i>
übernehmen <i>koba</i>	umkehren <i>kuna ambuid</i> ; (= zurück-
überraschen <i>nyachta</i> ; <i>buida a mesum-</i>	kehren) <i>sua</i>
<i>sum</i>	umringen <i>leñna</i> ; <i>hiomna</i> ; <i>tüchta</i>
Überraschung <i>mesúmsum</i>	umsonst <i>ngen</i>
übersetzen (Sprache) <i>kuna chob</i> ; (Fluß)	umtauschen <i>heñna</i> ; <i>pela</i>
<i>tuma</i> ; <i>tumta</i>	umwenden s. umkehren
übersiedeln <i>báa</i> , Verg. <i>báadá</i>	umzäunen <i>hiomna</i> ... <i>éké</i>
übersteigen <i>tuma</i> ... <i>amuin</i> ; <i>nyima</i> (=	unartig sein <i>be koko</i>
überspringen)	unausstehlich sein <i>bebe-di(d)</i> ;
übertreiben <i>tumta (akan)</i>	<i>-yol</i>

unbedeutend sein]

[verdammen

unbedeutend sein *sā dyam*
 und *ne*; *ā* ans Zeitwort angehängt,
 s. Gramm. S. 282 oben; *bo*, s. Gramm.
 S. 250 unten
 und so weiter *né né né!*
 unehelich (geboren sein) *jata 'asun*
 uneins sein *henna*; *yáleda* v. *yala*
 Unfall *eben*
 Unflat *elob*; *mam me mbinde*
 ungeachtet sein *sapa*
 ungefähr *ke*; *ngach*
 Ungemach *ndutu*; — leiden *wá*
ndutu
 Ungeziefer *eken, ek.*
 Unglück *eben*
 Unkraut *beya ngen*
 unlängst *suna*; *suna nden*
 unnachtsichtig sein *lele nlem*; *wá*
ate
 Unrat *elob*
 Unrecht *dyam ade abebe*; *mbeb*
 unredlich *ekwacha*
 uns *se*; — miteinander *sea*
 unser *ejed* usw.; s. Gramm. S. 254 c
 unserthalben *ayola ejed*
 untadelig sein (*awe mot éseña*)
 unten *asé*, s. das.
 untereinandermischen *kumtana*

untergehen *kudna* (v. Schiffen
 usw.)
 unterhalten, sich *kala pole*
 Unterpfand *tunge*
 Unterricht *esukulu*
 unterrichten *yechta*, v. *yeka*
 unterschreiben *he din asé*
 unterstehen, sich *jua*
 untertauchen *kuna 'mendib 'te*
 unterwegs *a nsi*; *etun 'te*
 unverdient *ngen*
 unverhofft *a mesumsum*
 unverrichtetersache *ngen*
 unversehrt *mbim*
 unverwelklich (*ékake hum*)
 unwissend sein *be mbamba*; und =
 nichts wissen
 unwohl sein *kona*; *kula*
 Unzucht *mam me mbinde*; *asun*
 Urin *mesen*
 Ursache *nšom*; (s. a. *keña*)

Nachtrag zu U.

Viele Wörter mit der Vorsilbe *un-* werden
 durch die Negation des Zeitworts gebildet,
 z. B. ein „unzerreißbares Tuch“: *abat ade*
mot éšala.

V.

Vater *sañ*; dein — *soñ*; *tā*; *tite* (*ta*
 und *tite* v. Kind selbst gebraucht);
tite bo unsere Väter
 verabreden *mā chob*; *lechtana*
 verabscheuen *baña*
 verabschieden *lecha*; *naña*
 verändern *kuna*; *kunta*
 veranlassen *keña*; *bōla*
 verarmen *kwá atuk*
 verbergen *konga*; *somta*; sich — *soma* verbessern *naba*
 verbieten (*he mbende ban mot é...*
 usw.)
 verbinden *kaña*
 Verbot *mbende*
 verbreiten *pamlā*
 verbrennen *hiānta*
 verdächtigen *bana* — *a yol*; *sachta*
 — *nšom*; *bacha*
 verdammen *kwachta* v. *kwá*

verderben]

[Verstopfung haben

verderben <i>bebta</i>	verlieren <i>bota</i> v. <i>bo</i>
verdienen <i>diã; kuda; koba</i>	vermehrten <i>kwoçta; kolnta; lata; bana</i> <i>amuin</i>
verdrießen <i>wochta ndutu</i>	vermessen (= ausmessen) <i>lecha</i>
verdreht sein <i>lena; hiõma</i>	vermodern <i>boda</i>
verdummen <i>kanta yoka</i>	vermögen <i>hela; bi; woña ngine</i>
verehren <i>dupa</i>	Vermögen <i>ngab; asãñ</i>
vereinen <i>lada</i>	vernachlässigen <i>lobta</i> v. <i>loba</i>
verfaulen <i>boda</i>	verneinen <i>taña</i>
verfehlen, sich <i>pãna; einander —</i> <i>seltana</i>	vernichten <i>bebta; mata ase</i>
verfolgen <i>nana; hida</i>	Vernunft <i>dibie; (nlem)</i>
Vergangenheit <i>pond' e bo(d); — e nyã</i>	verquicken <i>katana; kumtana</i>
vergeblich <i>ngen</i>	verraten (<i>pala</i>); <i>bacha</i>
vergeben <i>laksa; jena</i>	verreisen <i>kach (eké)</i>
vergehen, sich <i>pana</i>	verrückt sein <i>pera amuin</i> v. <i>pã</i>
vergeltten <i>kuma yol</i> (rächen)	versammeln <i>bomta; sich — boma</i>
vergessen <i>jãtana</i>	Versammlung <i>mbom</i>
vergiften <i>wuana bwel</i>	versauern <i>benã</i>
vergleichen <i>hãntana</i> v. <i>hañ</i>	versäumen <i>tunta; jobta</i>
Vergnügen <i>enyenge</i>	verschieden sein <i>kuma</i>
vergrößern <i>hãnta; kolnta</i>	verschließen <i>kuda; dibta</i>
verhaften <i>koba</i>	verschlingen <i>mã</i> (= verschlucken)
verhärten <i>lelta</i> v. <i>lele</i>	verschneiden <i>yacha</i> (Böcke usw.)
verhehlen <i>langa</i> im Negativ	verschönern <i>nãba</i>
verheiraten <i>woña; sich — woña muãd</i>	verschütten <i>sioka</i>
Verheiratung <i>ewonge</i>	verschwinden <i>nyon; bõ</i>
verheißen <i>kaña; Verheißung akach, me-</i>	verschwören, sich <i>muã meléd</i>
verherrlichen <i>buãda; kena</i>	versetzen <i>tinta . . .</i> (= verpflanzen)
verirren <i>bo a nsi; jatana nsi; pana nsi</i>	versiegen <i>lena</i> (v. Wasser usw.)
verjüngen <i>nyita; sich — nyitna</i> v. <i>nyida</i> zuspitzen	versinken <i>kudna</i>
Verkauf <i>melonge</i>	versöhnen (<i>boña</i>)
verkaufen <i>janta; soma</i>	versorgen (<i>nona</i>)
verkehren, mit jemand, s. <i>woña</i>	verspäten <i>tumta ponde</i>
verkünden <i>langa; kala</i>	verspotten <i>seña</i>
verlassen <i>sõba; lecha</i>	versprechen <i>kaña</i>
verleiten <i>ducha; dula</i>	Verstand <i>dibie</i>
verletzen (Wunde) <i>kwela pa; loçna;</i> (= jemand beleidigen s. das.)	verstauchen <i>kora (eku)</i>
verleumden <i>hoba . . . ambuid; bebta mot</i> <i>din</i>	verstecken <i>konge; somta; sich —</i> <i>soma</i>
	verstopfen <i>dibta; Stuhl- lelta abũ</i>
	Verstopfung haben <i>lele abu</i>

versuchen]

[Waffe

versuchen <i>kecha</i> ; <i>wocha</i> (= probieren)	vierzehn <i>jom ne eni</i> ; s. Gramm. S. 256
versündigen, sich <i>böla mbeb</i> ; <i>böla me-</i> <i>kan ame 'bebe</i>	vierzig <i>mum nni</i>
verteilen <i>kaba</i>	viereckig <i>metonge menī</i>
verteuern <i>letta nkun</i>	Viper <i>pi-nyo</i>
Vertrag <i>akach</i> , <i>me-</i>	Vogel <i>ednon</i> , <i>me-</i>
vertreiben <i>nana</i>	Volk <i>tumbe</i>
verunglücken (tödlich) <i>wā eben</i>	voll sein <i>lona</i> ; <i>locha</i> ; eine Handvoll <i>aben d'eka</i>
verunreinigen, sich <i>wocha mbinde</i>	vollenden <i>māta</i>
verursachen <i>keña</i> ; <i>böla</i>	vollfüllen <i>lona</i> ; <i>locha</i>
verwahren <i>konga</i>	Vollmacht <i>ngine</i> ; — geben <i>bacha ngine</i>
verwandeln <i>kuna</i> ; <i>kunta</i>	von <i>a</i>
verwandt sein; s. <i>būida</i> v. <i>būi</i>	vor <i>asū</i>
verwechseln <i>pana</i> . . .	vorbeigehen <i>tuma</i> ; — lassen <i>tuma'</i> ; <i>tumta</i>
verwenden <i>böla</i>	Vorfahr <i>sañ ambuid</i> ; <i>tite bo</i>
verwerfen <i>baña</i>	vorgestern <i>sūbā</i>
verwesen <i>bō</i>	vorhanden sein <i>be asē</i>
verwickeln <i>katana</i> , sich — <i>do</i> .	vorhergehen <i>kach asū</i> ; <i>sepe</i> ; <i>sa</i>
verwöhnen <i>bi a mentan</i> im Negativ	vorhin <i>bwēd</i>
verwunden <i>kwela pa</i> ; — <i>sī</i> ; <i>locha</i>	Vorliebe haben (<i>be a nlem</i>); <i>deña</i>
verwundern, sich <i>nyacha</i>	vormals <i>bō</i> ; <i>nyā</i>
Verwunderung <i>menyacha</i> ; in — setzen <i>nyachta</i>	Vorname <i>mpāntan</i>
verwünschen <i>seña</i> ; <i>lona</i>	vorn <i>asū</i>
verzagen (<i>nlem ūhuna</i>)	vornehm <i>kunṣe</i> ; (= freier Mann)
verzaubern <i>diā-alem</i>	vorschießen <i>tacha</i>
verzäunen <i>he eké</i>	Vorschuß <i>ebale</i> ; <i>melacha</i>
verzeihen <i>laksa</i> ; <i>jena</i>	vorschen, sich <i>nona yol</i>
verziehen <i>bema</i> ; <i>dula</i> . . . <i>ase</i>	Vorteil <i>nseñ</i>
Vetter <i>nla</i> , <i>be-</i>	vorübergehen <i>tuma</i>
Vieh, Klein- <i>elem</i> ; <i>mbod</i> ; Rind- <i>nyak</i>	vorwärts! <i>kā!</i>
viel sein <i>bū</i> ; <i>joba</i>	vorwitzig sein <i>yelā</i> ; <i>kolā</i>
vielleicht <i>kuna</i> ; <i>bō</i> ; <i>ngach</i>	vorzeigen <i>luma</i> ; <i>būida</i>
vier <i>enī</i> , mit Vorsilbenwechsel	

W.

Wabe <i>ekē-jū</i> (v. <i>ekē ejū</i>)	Wachstum <i>nkwoch</i>
wachen <i>ndia mēkuna</i> , <i>edia ōkuna</i>	wackeln <i>sacha</i>
usw.	Wade <i>pepen</i>
wachsen <i>kwocha</i> ; <i>kola</i>	Waffe (Schieß-) <i>nkumbe</i>

Wage]

[wengleich

Wage <i>dikoba</i>	weder — noch <i>ke — ke</i>
wägen <i>hecha a dikoba</i>	Weg <i>nsi</i> ; — hauen <i>kwela nsi</i> ; <i>sala nsi</i> ; — einschlagen <i>bwe</i>
wagrecht sein <i>naña tamtam</i>	weg! <i>hida!</i> ; <i>seña!</i> ; <i>kach one!</i>
wählen <i>pweda</i>	wegtun <i>hũ</i>
wähnen <i>hoba (a nlem)</i> ; <i>wuma</i>	wegwerfen <i>pima</i>
wahr sein <i>be mbā</i>	Weh <i>ewe</i> ; <i>ndutu</i>
währen <i>bema</i> ; <i>naña</i>	wehe! oh weh! <i>anié!</i> ; <i>alobo!</i>
während <i>kene</i>	wehklagen <i>jea</i>
Wahrheit <i>mbā</i>	Weib <i>muá(d)</i> , <i>bebā(d)</i>
währlich! <i>ne mba</i> ; <i>a mba</i> ; <i>mbe</i>	weich werden <i>ja</i> ; — sein <i>jitādā</i>
wahrnehmen <i>niena</i> ; <i>wocha</i>	weichen <i>seña</i> ; <i>tima</i>
wahrsagen <i>sida elonge</i>	weigern, sich <i>bara</i> ; auch das Negativ v. <i>koba</i> , <i>jema</i> , <i>kwentana</i>
Waise <i>enyuñ, eny.</i>	Weihe <i>kwochal</i>
Wald <i>ehin, eh.</i>	weihen (<i>wuda</i> v. <i>wua</i>)
wälzen <i>heñla</i>	Weihnachten <i>ngand e mbu</i> und <i>Kristmes</i> (v. Englischen)
Wams <i>kurti</i>	weil <i>o</i> ; <i>we</i>
Wand <i>eset, es.</i> ; Giebel- <i>eset e njom</i>	Weile <i>muá-ponde</i> ; <i>muá-mben</i>
wandern <i>ká(ch)</i> ; <i>bwacha</i>	weilen <i>naña</i> ; <i>dia...</i>
Wange <i>muéda, mi-</i>	Wein, Palm-, <i>mim</i> ; europ. — <i>mim me nkála</i> oder <i>mim me mbuid e mben</i>
wanken <i>sacha</i> ; <i>toña</i> ; (v. Menschen) <i>kuna ntaban</i>	weinen <i>jea</i>
wann? <i>nše ponde?</i> ; <i>ponde 'he?</i> ; <i>ken a he?</i>	Weise <i>ngan</i> ; <i>nyai</i> ; <i>nsi</i> ; <i>nhecha</i>
Wanst <i>abum, me-</i> ; <i>ahab, me-</i>	weisen <i>lumta</i> ; — mir usw. <i>luma' me</i> usw.
Ware <i>asan</i> ; <i>ngab</i>	weiß sein <i>puba</i>
Wärme <i>muá-áhie</i> , v. <i>hie</i> heiß sein; Sonnenwärme <i>enyen</i>	Weißer <i>nkála, be-</i>
wärmen <i>baba</i> ; <i>wocha</i>	weit sein <i>be etun</i> ; <i>jabnada</i> ; (= geräumig) <i>kōla</i> ; <i>nednada</i>
warten <i>sina</i> ; <i>dia asé</i>	welcher, welche, welches s. Gramm. S. 252d
warum? <i>je?</i> <i>ayola je?</i>	welken <i>kina</i> ; <i>wā</i>
was? <i>je?</i>	Welt <i>nkōñ-nse</i>
Wäsche <i>ngwoba</i> ; <i>joe</i> (Duala)	Welschkorn <i>ngun</i>
waschen <i>woba</i>	wenn <i>nse</i>
was für ein? <i>nse...</i> ?	wenden <i>kuna...</i> <i>ambuid</i>
Wasser <i>mendib</i>	wenig <i>muá ti</i> ; <i>mua mpin</i> ; <i>muá mben</i>
wässern <i>he mendib...</i>	wenige s. einige
Wasser lassen (= pissen) <i>senā</i>	wengleich <i>kene</i>
Watte <i>chūlahula</i> ; <i>menšua</i>	
weben <i>loña</i>	
wechseln <i>heñga</i> ; <i>pela</i> ; <i>kuna</i>	
wecken <i>nyema</i>	

wer?]

[Wuchs

wer? <i>nse?</i> in der indirekten Frage wird das rückbezügliche Fürwort gebraucht	Wild <i>nyam 'chin</i> Wille <i>ñherä; (nlem)</i> willfahren <i>jema; kwentana</i> wimmeln <i>joba; (bū)</i> Wind <i>pema; (= Orkan) ekukud</i> , der — weht <i>pema ctuma</i> Winde <i>jek</i> (engl.) winden, aus- <i>mina; tēda</i> windisch sein <i>lena</i> Winter <i>nkā; pond 'ahēb</i> (europ.) winzig <i>mpin...</i> wir <i>se, sea</i> , s. Gramm. S. 249/50 Wirbelwind (<i>bā-se bewana</i>) wirken <i>bōla nson</i> Wirrwarr <i>mekatekate</i> wissen <i>bī</i> Witwe <i>akut a muād</i> Witwer <i>nkōn</i> Witz <i>nkwel; — machen hōba</i> <i>nkwel</i> wo? <i>he?</i> wo <i>we, o</i> , s. das. Woche <i>wōki; sonde</i> woher = wo; wohin <i>do</i> . Wohlergehen <i>ēboñ yol</i> wohlfeil (= nicht teuer) <i>sā nkun</i> Wohlgeschmack <i>enyi</i> (= Süßigkeit) wohlhabend sein <i>wōña biem</i> wohlriechend sein <i>boña člud</i> wohl sein <i>dia ngen; boña yol</i> wohlschmecken <i>boña nsōl; nyīna</i> wohnen <i>dia; loña</i> Wohnung <i>adi, me-; ndab</i> Wolke <i>mbāch</i> Wolle <i>chūlahula</i> (= Watte); <i>kōten</i> (= Baumwolle) wollen <i>hera; wana</i> Wollust <i>esī</i> Wort <i>chōb, me-; jea, bea</i> (v. Duala - <i>eyala, beyala</i>) woselbst <i>ō</i> Wuchs <i>nkwoch</i>
werben <i>jacha</i> (= engagieren)	
werden <i>be; tima; kwā</i>	
werfen <i>bwema; lūma</i>	
Werk <i>mbōlta</i>	
Werkstatt <i>ndab a...</i>	
Werktag <i>mbwe 'nson</i>	
Werre <i>sela</i>	
Wert <i>nkun</i>	
Wesen <i>nyai; nlem; ngan</i>	
weshalb? <i>ayola je?</i>	
Wespe, klein <i>ngidijōn</i> ; groß <i>ntutu</i>	
Weste <i>westcort</i> (engl.)	
Westen <i>mbeñ</i>	
Wetter <i>buin</i> ; es ist schön — <i>buin</i> <i>ekela</i> ; es ist schlecht — <i>buin ēbebe</i>	
wetterwendisch sein <i>be ekwācha; kuna</i> <i>ntaban</i>	
wetzen <i>jeba</i>	
Wichse <i>blēking</i> (engl.)	
wichsen <i>sia</i>	
wickeln <i>deñtana</i>	
Widder = Gaisbock <i>epal' e mbod</i> ; Schafbock <i>etiōchal e mbod</i>	
widerfahren <i>pa(ch) a yol</i>	
widerhallen <i>chōb chua</i>	
widersetzen, sich <i>be kōko; he kōko ate</i>	
widersprechen <i>taña</i>	
wie? <i>jan?</i> wie <i>ngane</i>	
wieder <i>ampe</i>	
Wiedergeburt <i>ajad d'ekōla</i>	
wiederherstellen <i>naba</i> ; (= gesund machen) <i>pūta</i>	
wiederholen <i>hua...</i> s. repetieren	
wiegen <i>toñta</i>	
wieso? <i>ken a he?</i>	
wieviele? <i>eten?</i> mit Vorsilbenwechsel	
wiewohl <i>kene</i>	
wild sein <i>kwena</i>	

wählen]

[Zipfel

wählen *lima* (= graben)
 Wunde *si*; *ekwése* (= Eiter-)
 Wunder *dyam d'etenten*
 wundern, sich *nyacha*
 Würfel *abi*, *me-* (Kolanuß)
 würfeln *bwema abi*, *me-*
 Wurm *esun-nyo*

wurmstichig sein *pecha*
 Wurst *metoke* (v. Duala *mutoko*)
 Wurzel *nkan*
 Wüste *ekidi eje eweda*
 Wut *pil*; *kan*
 wüten (*kaña*)

Z.

zacken *kecha ngech*
 Zacken *ason*, *me-*; *mesém* (= Zotteln)
 zagen (*be mboñ*); *wocha bon*
 zäh sein (Fleisch) *lele*; *wü*
 Zahl *nsonge* (Duala *musongí*)
 zählen *tona*
 zahm sein *jitada yol*; *kuna yoka*
 zähmen *kunta yoka*
 Zahn *ason*, *me-*
 Zahnbürste (der Eingeborenen) *ěsé*, *me-*
 Zange *ekā*, *me-* (= Hand)
 Zank *ntāntan*
 zanken *tañtana*
 zart sein *gina*
 Zauberei *alem*
 zaubern *bōla alem*
 Zaun *ěké*, *me-*
 Zecke *ken e mbod*
 Zehe *ěbmue*, *b'eku*, *memi me* —
 zehn *jom*
 Zehrung *nlonge*
 Zeichen *ejemla*; *dyam d'etenten*
 zeichnen *đula* (*edingedinge*)
 Zeichnung *edingedinge*; *nhecha*
 zeigen *luma*; *lumta*
 Zeiger (Uhren-) *eka*, *me-*
 zeihen *bana a yol*; *bacha*; *sachta nson*
 Zeile *njona*
 Zeit *ponde*; *ken*
 zeitig sein *wua*; (*yecha*); *tana*
 Zelt *njeb*; *ndab*
 Zement *sementi*

zerbrechen *bōa*, Verg. *bōeda* (intr.);
 — (etwas) *bo*
 zerfahren *panga*; *sela*; *bōa*
 zerreißen *sala*; *saltá*
 zerstören *behta*; *pañta*
 zerstoßen *kecha*
 zerstückeln *sela esun*
 zerteilen *kaba*; *sela*
 zertreten *jañta*
 zertrümmern *pañta*; *behta*
 zerworfen sein mit jemand *henna*
 Zeug *abat*, *me-*
 Zeuge *mboñ*; — stellen *he mboñ*
 zeugen *tiema mboñ* (= Zeuge stehen)
 zeugen (gebären) *jāa*
 Ziege *tun e mbod*; — weiblich, jung-
 fräulich, *ngon e mbod*; — mütter-
 lich *nyañ e mbod*
 Ziegenbock *epal e mbod*; — ver-
 schnitten *muá' mbod*
 Ziegel (Blech-) *ebene nnū*
 ziehen *dula*
 Ziehharmonika *ekom*
 zielen *tentana*
 ziemen, sich, s. *boñ*
 Zier *elange*
 zieren *naba*; *bōla elange*
 Zigarre *sigar*
 Zimmer *tun*; *ndab*
 Zimmerarbeit *nson nkampeta*
 Zimmermann *kampeta*
 Zipfel *nsem*, *me-*; *asū*, *me-*

Zitrone]

[zwölf

Zitrone <i>sabe</i>	Zündholz <i>ekachal e mü, ek.</i> ; -schachtel <i>ngob e mü</i>
zittern <i>sacha; neña</i>	Zündkegel <i>etud e nkumbe</i>
zögern <i>bema; dula ase</i>	Zündhütchen <i>ngese</i>
Zoll <i>nşangi</i>	Zunge <i>ejem, ej.</i>
Zöllner <i>mot a nşangi</i>	zürnen (miteinander) <i>henna</i>
Zorn <i>ekañ; pil</i>	zurückgeben <i>süta; timta</i> ; -kehren <i>süa</i> ;
zornig sein <i>kaña; be ekañ</i>	<i>tima a mbuid</i> ; -lassen <i>lecha; jena</i> ;
Zottel <i>nsem, mesem</i>	-nehmen <i>suana</i> ; -weisen <i>baña</i>
zu <i>a</i> beim Infinitiv; <i>tuma</i> bei der	zusammenkommen <i>boma</i> ; -legen <i>deña</i> ;
Steigerung; z. B. <i>atuna koka</i> er ist	<i>deñtana</i> ; -rufen <i>bomta</i> ; -tragen <i>lada</i>
zu eigensinnig, s. Gramm. S. 276b	zuspitzen <i>nyita</i>
zuerst (tun) <i>sä; sepe; kola</i>	zuvor = zuerst
zu sein (Tür) <i>dibna</i>	zwängen <i>bamtana</i>
züchtigen <i>laba; koksana</i>	zwanzig <i>mum-mba</i>
Zuchtrute <i>etango, et.</i>	zwei <i>eba</i> mit Vorsilbenwechsel
zucken <i>hobta; sacha</i>	zweierlei <i>nyai eba</i>
Zucker <i>bombe; -rohr ukucha</i>	Zweifel <i>pende; nswañ</i>
Zug (Leute) <i>ejon, ej.</i> ; Eisenbahn- <i>medi</i>	zweifeln <i>he pende; he nswañ ate</i> ;
<i>me nkon</i>	<i>pentana</i>
Zugang <i>muté-nsi</i>	Zweig <i>ngen (e bwel)</i>
zugegen sein <i>be ase</i>	Zwerg <i>elem e mot; esuñ 'mot</i>
zugrunde gehen <i>bebe; bo</i>	zwicken <i>kecha (nyan)</i> ; ab- <i>kochta</i>
zukleben <i>bata nkam (ate)</i>	Zwiebel <i>ajañ, me-</i>
zuletzt sein <i>suchtana v. sucha</i>	Zwirn <i>nsenge</i>
zumachen <i>dib</i>	zwischen <i>atinte (= inmitten)</i>
Zuname <i>mpañtan</i>	zwölf <i>jom n'eba</i>
zunehmen <i>kwocha; (bü; kola)</i>	
zünden <i>jöda</i>	

Eingegangen am 10. Juni 1915.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats-Buchdruckern.

6. Beiheft
zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen und Abhandlungen aus dem Gebiet der romanischen Philologie

veröffentlicht vom

Seminar für romanische Sprachen und Kultur
(HAMBURG).

— Band III —

(Mit 28 Karten)

Inhalt:

1. Beiträge zur romanischen Sprachgeographie:
 - B. Schädel, Vorbemerkung.
 - E. Blankenstein, Zur Entwicklung des freien betonten A in Frankreich.
Mit 9 Karten.
 - K. Tamsen, Auslautendes A im Paroxytonon und in Pausa auf französisch-provenzalischem Boden. Mit 5 Karten.
 - O. Begemann, Anlautendes germ. w in Frankreich. Mit 6 Karten.
 - P. Belitz, Die Endungen der I. plur. praes. ind. in Frankreich und ihre Herkunft. Mit 8 Karten.
2. B. Schädel, Mitteilungen zur Phonetik der Mundart von St.-Remy-de-Provence.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.



Beihefte
in Octavformat
zum
Jahrbuch der
Hamburg Wiss.
Anstalten

32.
1914.

Bibliothek
der
Technischen Hochschule

Ja
911
(32, Beih. 2/8)
Braunschweig

40. (32, 2)